

der NEUSSER

Das unabhängige Monatsmagazin für Neuss und Umgebung. Jeden Monat kostenfrei an vielen Auslagestellen

Endlich nach draußen



Landesgartenschau
Nun geht's los aber
der LaGa-Talk endet

Draußen
Wir genießen das
Outdoor-Lebensgefühl



Mach deine Freunde happy. Mit Wero.

**Sende Geld einfach
und schnell.**

Jetzt in der App Sparkasse nutzen.

wero

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Neuss

Liebe Leserinnen und Leser,



Endlich geht es los. Der April bringt Neuss zum Aufblühen – und in diesem Jahr ganz besonders. Mit dem Start der Landesgartenschau beginnt für unsere Stadt ein Frühling, der weit über die neue Gartensaison hinausstrahlt. Aus vielen Monaten der Vorbereitung wird nun ein Ort voller Leben, Begegnung und neuer Eindrücke. Ab dem 16. April öffnet die LaGa ihre Tore und macht das neue Grüne Herz der Stadt für alle erlebbar. Im Magazin begleiten wir diesen besonderen Auftakt mit aktuellen Einblicken, Terminen und Geschichten rund um das Großereignis. Gleichzeitig ist jetzt genau die Zeit, in der es wieder nach draußen zieht: in Gärten, auf Balkone, in Parks und in die Stadt. Auch die Innenstadt startet in die Open-Air-Saison und zeigt, wie lebendig der Frühling in Neuss sein kann. Unsere April-Ausgabe lädt Sie ein, diese Aufbruchsstimmung mitzunehmen – mit Inspirationen, Ausflugsstipps und vielen Themen, die Lust auf die neue Saison machen.

Viel Freude beim Lesen und einen wunderbaren Start in diesen besonderen Neusser Frühling!

Ihr Andreas Gräf & Team

Endlich nach draußen

Gartentrends 2026	04
Pollenallergie	05
Neue Eissorten	06
Grevenbroicher GartenGenuss 2026	07
Kiesgrube feiert Jubiläum	08

Neusser Leben

LaGa-Talk 14	10
Das Ende von „Blimp“	14
Unternehmertisch Gut Gnadental	30
Sülheims Kopf-Nüsser	38

Neusser Sport

Sommernachtslauf 2026	19
Neuss am Ball 2026	20

Neusser Wirtschaft

Fünf neue Mobilstationen	26
Energetisch modernisieren	27
Sparkasse Bilanz 2025	28

Neusser Umwelt

Der Umwelttipp	18
----------------	----

Neusser Themen

Sonderseite der Heimatfreunde	16
Sonderseiten Neuss Marketing	21

Neusser Kultur

Shakespeare Festival	32
Mozart an Fäden	33
Junges.TaS Neuss	34
„Die Wut, die bleibt“ im RLT	36
Premieren im TaS	37
Veranstaltungskalender	39
Impressum	42



Gartentrends 2026



Der letzte LaGa-Talk



Das Ende von „Blimp“



Junges.TaS Neuss

Visualisierung: LACA Neuss 2026 GmbH & Christian Odzuck

In voller Blüte
seit 1880.

In Neuss verwurzelt.
Im Rheinland zuhause.
International aktiv.

Typisch. Rheinisch. Familiär. [wirsindrheinland](http://wirsindrheinland.de)

Wenn Sie mehr über uns erfahren möchten, kommen Sie zum **IHK CAMPUS ZUKUNFT**, der für die Dauer der Landesgartenschau auf dem Wendersplatz zu finden ist.

☎ 02131 / 290-0

✉ kommunikation@rheinland-versicherungsgruppe.de

RheinLand Versicherungsgruppe – RheinLandplatz – 41460 Neuss

Gartentrends 2026: Nachhaltigkeit trifft auf Funktionalität

Neues für ein grünes Refugium

Auch 2026 bleibt nachhaltiges Gärtnern ein beliebter Trend – natürlich und klimafest sollte es auf jeden Fall sein. Doch das heißt nicht, dass nicht auch schickes Design und funktionale Aspekte eine wichtige Rolle spielen. Vor allem das Klima mit seinen extremen

Wetterlagen rückt mehr und mehr in den Fokus ambitionierter Gärtner. Es will also einiges berücksichtigt werden. Kein Problem mit den Gartentrends für die kommende Gartensaison.

Monika Nowotny

Für die einen ist der eigene Garten ein Rückzugsort, in dem man friedvoll die Natur genießen kann. Andere schätzen, dass im Garten eigentlich immer was zu tun ist, ihnen macht die körperliche Arbeit und die damit verbundene Erdung Freude. Und natürlich spielt eine ansprechende Optik für viele eine wichtige Rolle, ganz gleich, ob der Gärtner eher Wildwuchs bevorzugt oder geordnete Verhältnisse. Bei den diesjährigen Gartentrends ist zum Glück für jeden was dabei.

Nachhaltiges Gärtnern ist für viele zum Glück nach wie vor eine der Leitlinien, wenn es um die Gartengestaltung geht. Auch die aktuellen klimatischen Bedingungen spielen bei der Auswahl der Pflanzen zunehmend eine wichtige Rolle. Hier liegen robuste und insektenfreundliche Pflanzen, die auch mit extremen Wetterlagen zurechtkommen, voll im Trend. Statt durstiger Rasenflächen setzt der kluge Gärtner lieber auf Staudenbeete mit tief wurzelnden Pflanzen, die Hitze locker wegstecken. Oder auf Ziergräser, mediterrane Halbsträucher, robuste Wildstauden und schattenspendende Bäume und Sträucher. Auch der Boden rückt mehr in den Fokus. Mulch aus Rindenmaterial, Holzhäckseln oder Kies schützt vor Austrocknung und humusreiche Erde ist der bessere Wasserspeicher. Klassische Schottergärten, die stark aufheizen, verlieren zunehmend an Bedeutung, was sich positiv auf eine insektenfreundliche Vielfalt der Bepflanzung auswirken kann. Idealerweise entstehen so Lebensraum-Zonen, die durch heimische Blumen und andere Gewächse, bewusst angelegte Wildblumenstreifen und vereinzelte Wasserstellen ideale Bedingungen für Insekten und andere Kleintiere schaffen. Ziel ist hier ein Garten, der ökologisch sinnvoll ist, Ruhe ausstrahlt und trotzdem eine gewisse Ordnung erkennen lässt.

Selbstversorgung und Smart Gardening

Mini-Ernten aus dem eigenen Garten sind nach wie vor ein großer Trend. Hochbeete, Kübel und vertikale Pflanzsysteme sparen Platz und machen den Gemüseanbau selbst in kleineren Gärten und sogar auf dem Balkon saisonfähig. Besonders beliebt sind Kulturen mit viel Ertrag und wenig Aufwand wie beispielsweise Pflücksalate, Kräuter, Beeren, Tomaten, Zucchini und andere unkompliziert wachsende Gemüsesorten. Auch essbare Blüten liegen voll im Trend, bei allen

essbaren Anbauten geht es weniger um Vorräte als um Frische und Geschmack direkt vor der eigenen Tür.

Auch das Thema Smart Gardening nimmt dank immer mehr benutzerfreundlicher Gadgets weiterhin Fahrt auf. Nicht nur der Mähroboter und die elektrische Heckenschere gehört zur Grundausstattung fauler Gärtner, Sensoren für Bodenfeuchte, Nährstoffe oder pH-Wert sowie automatisierte Bewässerungssysteme optimieren Pflege und Wasserverbrauch. Apps leisten wertvolle Unterstützung bei der Pflanzenauswahl und -pflege, während vernetzte Gewächshäuser Bewässerung, Belüftung und Licht automatisch steuern können, da sie mit intelligenten Zeitschaltuhren arbeiten. Viele dieser (digitalen) Helferlein leisten einen wertvollen und nachhaltigen Beitrag: Sie sparen Wasser und reduzieren die Arbeitszeit, ohne dass der Garten vernachlässigt wird.

Insgesamt avanciert der Garten immer mehr zum analogen Rückzugsort und Ort der Erholung in einer zunehmend durch Digitalisierung geprägten Welt. Duftende Pflanzen, raschelnde Gräser, schattige Plätze und natürliche Materialien schaffen eine Atmosphäre, die sinnlich erfahrbar ist und die entschleunigt. Ein grüner, natürlicher Gegenpol zu einer Wirklichkeit, die sich zunehmend auf Bildschirmen präsentiert.

Inspirationen können gerne online gesammelt werden, ihre Umsetzung erfordert allerdings einen analogen Besuch in einem echten Gartencenter, Blumenparadies, in einer Baumschule, einer Gärtnerei, einem Pflanzenhof oder einem Baumarkt, die mittlerweile fast alle in der Regel über große Gartenabteilungen verfügen. Entweder in ausgewählten Fachgeschäften im Rhein-Kreis Neuss oder unmittelbar in der näheren Umgebung.



Was bei Pollenallergie gut hilft

Wenn die Natur zur Belastung wird

Für viele Menschen beginnt mit dem Frühling die schönste Zeit des Jahres. Blühende Bäume, längere Tage und steigende Temperaturen laden zu Aktivitäten im Freien ein. Für Allergiker hingegen bedeutet

diese Jahreszeit oft tränende Augen, eine laufende Nase und ständiges Niesen. Die sogenannte Pollenallergie, auch als Heuschnupfen bekannt, zählt zu den häufigsten allergischen Erkrankungen in Europa.

Stefan Büntig

Bei einer Pollenallergie reagiert das Immunsystem überempfindlich auf eigentlich harmlose Pflanzenpollen. Gelangen diese über die Atemwege oder die Augen in den Körper, werden Abwehrstoffe freigesetzt. Der Botenstoff Histamin spielt dabei eine zentrale Rolle und verursacht typische Symptome wie Juckreiz, geschwollene Schleimhäute, Niesanfalle oder Müdigkeit. Besonders stark reagieren viele Betroffene auf Pollen von Birke, Gräsern oder Haselnuss. In windigen und trockenen Phasen ist die Belastung meist am höchsten, da sich die Pollen besonders leicht in der Luft verbreiten.



Wer unter akuten Allergiesymptomen leidet, kann verschiedene Maßnahmen ergreifen, um rasch Linderung zu bekommen. Häufig kommen sogenannte Antihistaminika zum Einsatz. Diese Medikamente blockieren die Wirkung von Histamin und können Symptome wie Juckreiz, Niesen oder tränende Augen deutlich reduzieren.

Auch kortisonhaltige Nasensprays können helfen, da sie die Entzündung der Schleimhäute hemmen und die Nase wieder freier machen. Zusätzlich greifen viele Betroffene zu Augentropfen, die speziell für Allergiker entwickelt wurden.

Neben Medikamenten können auch einfache Maßnahmen sofort Erleichterung bringen. Eine Nasendusche mit Salzwasser hilft beispielsweise dabei, Pollen aus der Nasenschleimhaut zu entfernen. Ebenso kann das gründliche Ausspülen der Haare am Abend verhindern, dass sich Pollen über Nacht auf dem Kopfkissen sammeln.

Alltagstipps für die Pollensaison

Auch im Alltag lässt sich die Belastung durch Pollen deutlich reduzieren. Wichtig ist es, regelmäßig zu lüften – allerdings zu Zeiten mit geringerer Pollenbelastung. In vielen Städten ist die Konzentration früh am Morgen am höchsten, während sie auf dem Land eher abends steigt.

Hilfreich kann außerdem ein Blick auf den aktuellen Pollenflugkalender sein. Er zeigt, wann bestimmte Pflanzen besonders viele Pollen freisetzen. Wer seine Aktivitäten im Freien entsprechend plant, kann starke Beschwerden oft vermeiden.

Treten allergische Reaktionen jedoch besonders stark auf, etwa mit akuter Luftnot, hilft manchmal nur der Notarzt. Damit es nicht so

weit kommt, sollten starke Allergiker in der Pollensaison immer einen Notfall-EpiPen bei sich tragen

Weitere Tipps :

Kleidung nach dem Aufenthalt im Freien nicht im Schlafzimmer aufbewahren

Bettwäsche regelmäßig wechseln

Pollenfilter im Auto nutzen

Wohnräume regelmäßig feucht reinigen

Langfristige Behandlungsmöglichkeiten

Für Menschen mit starken oder langanhaltenden Beschwerden kommt auch eine sogenannte Hyposensibilisierung infrage. Dabei wird der Körper über einen längeren Zeitraum schrittweise an das Allergen gewöhnt. Ziel ist es, das Immunsystem dauerhaft weniger empfindlich reagieren zu lassen.

Diese Therapie kann die Beschwerden deutlich reduzieren und in manchen Fällen sogar langfristig verschwinden lassen. Sie wird jedoch meist über mehrere Jahre durchgeführt und sollte immer ärztlich begleitet werden.

Auch wenn eine Pollenallergie den Alltag stark beeinflussen kann, gibt es heute zahlreiche Möglichkeiten, die Beschwerden zu lindern. Die Kombination aus vorbeugenden Maßnahmen, modernen Medikamenten und – bei Bedarf – langfristigen Therapien hilft vielen Betroffenen, die Pollensaison deutlich entspannter zu überstehen.

Eiskalt erwischt: Neue Eissorten in Neuss

Like ice in the sunshine...

Die Vögel zwitschern, die Temperaturen steigen, die Sonne zeigt sich immer öfter und auch die ersten Eisdielen sind aus der Winterpause erwacht und locken eishungrige Gäste in Scharen an. Neben den Klassikern wie Schokolade, Vanille und Erdbeere haben eine

Die Neusser lieben ihre Eisdielen: Im Sommer 2025 hat der Zahlungsdienstleister SumUP eine Umfrage zu Eisdielen in NRW durchgeführt, mit dem Ergebnis, dass Neuss Spitzenreiter bei den Google-Online-Bewertungen ist. Fast sieben der zehn angefragten Eisdielen haben eine Bewertung von 4,5 Sternen oder besser bekommen – so viel, wie in keiner anderen NRW-Stadt. Auch beweisen die Neusser Eisdielen Innovationsfreude. Wie jedes Jahr locken neue Eissorten und machen Lust aufs Probieren. Viele dieser Neuheiten haben sich bereits als Foodtrends erfolgreich etabliert. Beispielsweise die Dubai-Schokolade, die vor zwei Jahren ihren Weg aus den sozialen Medien in die Mäuler der Republik geschafft hat und einen regelrechten Hype entfaltetete – trotz oder gar wegen der horrenden Preise.

Oder der zum Kultgetränk avancierte Matcha-Tee, angeblich ein super-gesundes Superfoodgetränk, das ebenfalls einen regelrechten Boom ausgelöst hat.

Beide Foodtrends gibt es nun auch als Eis. Dubai-Eis wird gleich in drei Eiscafés in Neuss angeboten. In der zweiten Filiale des Eiscafés Roma an der Niederstraße/Ecke Brandgasse, in der Eisdielen „La Gelateria“ in Norf und demnächst auch in der neu eröffneten Filiale „NM Coffee & Eis“ in der Nordstadt. Hier hat Inhaberin Talia Mirzoev neben den Klassikern auch exotischere Sorten wie Tiramisu, Cookies oder Mango im Angebot, die Kugel kostet hier 1,50 Euro. Die Rezepturen für die neuen Eissorten sind immer eine Art Berufsgeheimnis, hier experimentiert jeder Betreiber gerne mit verschiedenen Zutaten, bis das Ergebnis hinsichtlich Geschmack, Aussehen und Konsistenz überzeugt.

Cool – neue Sorten, neuer Geschmack!

Matcha-Eis, ein gefrorener Traum auf Grüntee-Basis, gibt es im Eiscafé Palma in der Innenstadt unweit der Fußgängerzone. Hier stellt Inhaber Giovanni Traina die Sorte selbst her, mit dem gleichnamigen Grünteepulver, der Rest ist geheim. Nur so viel betont er „die Sorte ist gesund und vegan und besteht nur aus natürlichen Zutaten. Neben vielen anderen Sorten bietet die Eisdielen kühle Erfrischungen, die alle aus natürlichen Zutaten bestehen und zu einem Preis, der seit Corona nicht erhöht wurde. „Die Kugel kostet 1,60. Mir ist es wichtig, dass auch Schüler sich noch ein Eis leisten können“, so Traina.

Zu weiteren neuen Sorten, die es in die Vitrinen von Neusser Eisdielen geschafft haben, gehört Lakritz-Eis, das in „Meine Eisliebe“ in Grimlinghausen angeboten wird.

„Man muss schon Lakritz-Fan sein“, so Inhaberin Wiebke Fischer, „aber davon gibt es mehr als man denkt.“ Auch hat sie noch andere ungewöhnliche Sorten auf ihrer Eiskarte: Schmand-Sanddorn und

Reihe von Eisdielen in Neuss auch einige spannende Neuheiten im Programm. Manche eher ungewöhnlich, manche naheliegend, aber in jedem Fall ein guter Grund, bei schönem Wetter einfach mal ein Eis essen zu gehen.

Monika Nowotny



Mohn-Marzipan. Beides Eissorten, die ihre Fans haben und gerne als kühle Erfrischung in Becher oder Waffel to-go verzehrt werden.

Direkt am Markt in der Innenstadt lockt das Eiscafé Roma ebenfalls mit neuen Sorten. Bacio ist eine köstliche Synthese aus Bitterschokolade und Haselnuss und Apfel-Roulade ist ebenfalls eine leckere Eigenkreation bestehend aus unterschiedlichen Früchten plus Möhre. Auch die Eiserfindungen des letzten Jahres halten sich weiter auf der Karte und werden gerne genommen. Raffaello und Kinder-Bueno sind gerade bei den kleinen Kunden sehr beliebt. „Mehr als eine Kugel darf es dann schon gerne sein“, schmunzelt Inhaberin Ida Sicuro.

Ein weiteres Superfood, das Einzug ins Eissortiment geschafft hat, ist die Avocado. Hier bietet das Eiscafé Roma an der Niederstraße Avocado-Eis an, und das bereits erfolgreich im zweiten Jahr. „Daneben haben wir aber noch einen weiteren Geheimtipp“, so Inhaber Stanislaw Boger: „Apriti Sesamo“ – eine verführerische Kombination aus Butterkeks, Sesam und Pistaziensoße.

Für kühle Erfrischungen ist also gesorgt, der Sommer darf gerne kommen.

Grevenbroicher GartenGenuss 2026

Garten- und Genussmarkt im Herzen von Grevenbroich

Am Sonntag, 31. Mai 2026, verwandelt sich das Areal rund um das Alte Schloss, den Ian-Hamilton-Finlay-Park, die Alte Feuerwache und das Haus Hartmann erneut in ein grünes Paradies für Garten- und Pflanzenliebhaber. Der

„Grevenbroicher GartenGenuss“ lädt Besucherinnen und Besucher ein, in besonderer Ambiente an den Ständen zu stöbern, sich inspirieren zu lassen und den Tag mit allen Sinnen zu genießen.

Anja Pick



Zahlreiche Aussteller präsentieren von 11 bis 18 Uhr seltene Pflanzen, alte Obst- und Gemüsesorten sowie innovative Ideen für nachhaltige Gartengestaltung. Themen wie ökologisch wertvolle Vorgärten, begrünte Dächer, neue Bewässerungsformen und bienenfreundliche Gärten stehen im Mittelpunkt. Fachleute geben Tipps und Anregungen für die Gestaltung von Gärten jeder Größe. Abgerundet wird das Angebot durch Stände mit unterschiedlichen Produkten rund um die Themen Garten und Genuss wie beispielsweise Kunsthandwerk und ausgefallene Dekorationsideen.

Genuss für alle Sinne

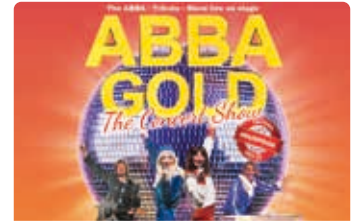
Auf dem Schlossplatz erwarten die Gäste verschiedene Food Trucks und Stände mit internationalen Genussprodukten. Das kulinarische Angebot reicht von Wein und Käsespezialitäten über Gebäck und Kaffee bis hin zu Currywurst, Eis und kühlen Getränken – da ist sicher für jeden Geschmack etwas dabei.

Unterhaltung & Familienprogramm

Live-Musik sorgt für eine stimmungsvolle Atmosphäre, die zum Verweilen einlädt. Für Kinder gibt es ein buntes Programm mit Spiel- und Bastelaktionen, Hüpfburg und weiteren Angeboten. Der Eintritt zur Veranstaltung ist – anders als bei den „Grevenbroicher Gartentagen“ in den Vorjahren – frei! Ein perfekter Sonntagsausflug also für die ganze Familie in der „grünen Lunge“ der Schlossstadt!

Grevenbroicher GartenGenuss: Sonntag, 31. Mai von 11-18 Uhr, der Eintritt ist frei.

[Meyer-Konzerte] f i G Gute Unterhaltung!



09.04.26 Tonhalle Düsseldorf



Frau Jahnke hat eingeladen

09.05.26 Stadthalle Neuss



09.09.26 Kaiser-Friedrich-Halle MG
15.09.26 Stadthalle Neuss
16.09.26 Seidenweberhaus Krefeld



07.10.26 Stadthalle Neuss
08.11.26 NEW Kunstwerk MG-Wickrath
17.12.26 Stadthalle Hilden



03.11.26 Savoy Theater Düsseldorf



23.11.26 Savoy Theater Düsseldorf



21.+22.12.26 Tonhalle Düsseldorf

Tickets & Infos: 02405-40 860
www.meyer-konzerte.de

30 Jahre und kein bisschen leise. Die Kiesgrube feiert Jubiläum

Kiesgrube: Die Open-Air Legende wird 30!

So ein Geburtstag muss gefeiert werden! Ein spektakuläres Pre-Opening Open-Air unter der Leitung von Maceo Plex läutet am 19. April die 30. Jubiläumssaison ein, die offizielle Eröffnung findet dann am 1. Mai statt (Der Vorverkauf läuft bereits). Unter anderem

mit Peggy Gou als Headliner und der legendären DJ-Größe Dennis Cruz. Wie jedes Jahr wieder unter freiem Himmel, mit harten Beats, chilligen Sounds und einer unvergleichlichen Atmosphäre. Und natürlich immer wieder sonntags.

Monika Nowotny



Fotos: Eventfotografie-offenblende

Die Kiesgrube blickt auf 30 erfolgreiche Jahre zurück. Mit einer speziellen Geburtstagsfeier und einem Festivalsommer, der sich – wie jedes Jahr wieder – sehen und hören lassen kann. Mit dabei, wie immer, bekannte Größen aus der Techno-Szene und Heavyweights der elektronischen Musik. Und natürlich mit einem monumentalen, dem runden Geburtstag angemessenem Season-Closing Ende August mit Joseph Capriaty b2b Mau P. Der Feiersommer geht also am Blankenwasser in seine nächste Runde. Auf seinem, direkt am Wasser gelegenen, weitläufigen Gelände, fantasievoll dekoriert, mit weichem Sand unter den Füßen, einer Reihe von Buden und Containern, die für das leibliche Wohl sorgen und einem audiovisuellen Set-Up, das sich sehen und hören lassen kann. Die DJs sind mittendrin, statt nur dabei, so entsteht unter freiem Himmel eine Intensität, die seinesgleichen sucht. Viele Besucher sind absolute Wiederholungstäter, die Kiesgrube ist einer der Placeto-be für Liebhaber elektronischer Beats und das weit über die Grenzen des Rheinlandes hinaus.

Wie alles begann ...

1996: Auf einem Stück Brachland am Blankenwasser, einer noch teilweise genutzten Kiesgrube mitten im Industriegebiet Neuss-Norf, organisierten lokale DJs und Szene-Akteure private Open-Air-Partys, die durch wachsende Mundpropaganda schnell regen Zulauf fanden. Das Gelände war ideal, wilde Natur, abgelegene Lage, feiner Sand- bzw Kiesboden und die Nähe zu den damaligen House- und Technohochburgen Düsseldorf und Köln. Aus kleineren „illegalen“, aber geduldeten Partys wurden schnell größere Szene-Events mit wachsender Besucherzahl. Dennoch genossen die Veranstaltungen „Geheimtipp-Charakter“ und wurden zu immer größeren Open-Air-Raves mit Underground-Charakter. Anfang 2000 wurden die mittlerweile regelmäßig stattfindenden Events immer weiter ausgebaut, erste Genehmigungen wurden eingeholt und das Equipment,

bis dato noch meist aus ein paar Sonnenschirmen und Liegestühlen, provisorischen Boxen, Generatoren und selbst gebauten DJ-Pults wurde zunehmend professionalisiert. Ab 2010 war es dann nicht mehr dem Zufall beziehungsweise einigen Akteuren überlassen, Partys und Events zu organisieren und durchzuführen, sondern die zugrundeliegenden Strukturen wurden ebenfalls professionalisiert. Ein Eventunternehmen kam ins Spiel. Seitdem ist die Kiesgrube nicht mehr länger ein Ort, sondern eine Event-Marke, auf der sich in den weiteren Jahren mehrere Veranstalter austoben konnten. So entstand im Laufe der Jahre „die Kiesgrube“, eng verbunden mit dem damaligen und jetzigen Veranstalter Tom Preuss, einer relativ unvergleichlichen Party-Location mit weitreichendem Ruf. Kein Club, keine Disco, sondern ein kultureller Treffpunkt plus Institution mit Kult-Charakter und eine Location, die sich weit über das Rheinland einen Namen gemacht hat, bis hin nach Holland und in die Benelux-Region. „Bekannt als das ‚Ibiza am Rhein‘ stand sie für immersive Erlebnisse, kompromisslosen Sound und Momente, die wichtiger waren als der nächste Tag“, so die Homepage der Kiesgrube. (Unter www.kiesgrube.net findet man auch das komplette Line-up der kommenden Party-Saison)

In den letzten Jahren hat die Kiesgrube eine weitere Metamorphose hingelegt.

Die Location wurde mit großer Sorgfalt weiterentwickelt und erneut ausgebaut. Diese Neugestaltung folgt einer klaren Vision: diesen Ort langfristig zu sichern und seine musikalische und kulturelle Message in die Zukunft zu führen – „nicht nur für den Düsseldorfer Raum, sondern für ganz Europa“, so heißt es in einer Pressemitteilung der Kiesgrube. Dass ihr das gelingt, daran glauben die Betreiber fest. Für die diesjährige Geburtstagsaison konnten bereits Peggy Gou, Black Coffee, Maceo Plex und Dennis Cruz gewonnen werden. Let the party go on – der Sommer kann kommen!

LaGa - Artist des Monats

OIMARA – Der Barde vom Tegernsee

Der Stenz vom Berg ist längst in den Tälern angekommen und wird von Festivalpeople bis Feinschmecker als „Zebro“ oder „Dialeksunami“ gefeiert. Als moderner Gstanzler, bayerischer Rockstar, Improvisateur und Liedermacher kommt ihm jedes Genre ungerade recht.

Seine Kindheit verbrachte er „Virtuos“ auf der heimischen Hafner-Alm und wurde wegen seines musikalischen Talents förmlich zu Live-Sessions gezwungen. Seine Lehre machte der „Lieblingsdepp“ vom Tegernsee – nach ausreichend Schnitzelklopfahrung und einem verkürzten Internatsausflug – mit 16 Jahren noch als Koch auf Malle. Kraft seines kreativ-ungehorsamen Wesens wurde er mit seinem „Bierle in da Sun“ aber zum erhöhten Allrounder der zwischen-nationalen Musikszene.

Relaxte Gitarrensounds im Stil von John Mayer und treibende Stompbox-Beats treffen in seinem musikalischen Menü auf fast schon valentineske Wortspiele und eine Verschmitztheit, die an eine jugendliche und extrem coole Version von Fredl Fesl denken lässt. Getragen von den Vibes des Publikums lässt sich der Hafner Beni (so steht's in seinem Pass) vom siebten Sinn treiben und besingt alles, was ihm das Leben und die Weltlage vor der Nase so bietet.

„Zebraustreifenpferd“ meets „Busheisparty“ und „Cocktailschirm im Arsch“ folgt „Wackelkontakt“. „Es duad ma leid Mama“, aber es gibt hoid koane Wunschkonzerte...also „Kimm ma ned auf de Tour“.

Weitere Informationen unter: <https://oimara-musik.de>

17. April 2026 um 20 Uhr auf der Sparkassen Bühne

<https://www.eventim.de/artist/landesgartenschauneuss2026/>



LANDESGARTENSCHAU 2026



wie noch nie

What's LaGa Next:

07.05.26

Quatsch Comedy Club

um 20 Uhr

Sparkassen Bühne

08.05.26

Carmela de Feo

um 20 Uhr

Sparkassen Bühne

24.05.26

Guido Horn & Die Orthopädischen Strümpfe

um 20 Uhr

Sparkassen Bühne

12.06.26

Martin Schopp's

um 20 Uhr

Sparkassen Bühne

19.06.26

Bounce – Bon Jovi Tribute

um 20 Uhr

Sparkassen Bühne

Abenteuer, Bewegung und Begegnung

Die größte Spiel- und Sportlandschaft in Neuss

Auf dem Gelände der Landesgartenschau Neuss 2026 – im neuen Grünen Herzen – entsteht die größte Spiel- und Sportfläche der Stadt.

Entdecke das Grüne Herz: Von Basketball- und Beachvolleyballfeldern über ein riesiges Skatearreal bis hin zu Boulefeldern und Discgolf-Körben – für jede*n ist etwas dabei! Kinder jagen über die Galopprennbahn, spielen im Kaninchenbau oder entdecken ein altes Römerlager. Und auch die Entspannung kommt nicht zu kurz – zahlreiche Liegewiesen bieten Platz zum Relaxen, Zuschauen und Anfeuern.

Der Rennbahnsportplatz verwandelt die Geschichte der alten Galopprennbahn in ein lebendiges Spielerlebnis



Foto: LAGA Neuss 2026 GmbH & Thomas Mayer Archive

Der Rennbahnsportplatz verwandelt die Geschichte der alten Galopprennbahn in ein lebendiges Spielerlebnis

Ein Ort für alle – barrierefreie Spiel- und Sportflächen

Ob Basketballplatz, Sprintrunde oder Bouleplatz, die neuen Spiel- und Sportflächen sind bewusst inklusiv gestaltet. Und auch der Skatepark sowie der Kinder-Pumptrack sind barrierefrei erreichbar. Auf den Spielplätzen laden barrierefreie Podestzugänge, Spieltafeln, ein Rollstuhlkarussell, sensorische Angebote oder die Vogelnechtschaukel alle Kinder zum Spielen und Entdecken ein.

Erlebnis am Rhein >
NEUSS.DE

Ein Herz für Spielkinder und Sportskanonen

Energiebündel aufgepasst: Auf dem Gelände der Landesgartenschau entsteht die größte Spiel- und Sportlandschaft der Stadt. **Ob Joggen, Skaten oder Toben – für alle ist etwas dabei!**

AUF INS GRÜNE HERZ DER STADT!

StadtNeuss

stadtneuss

neuss.de

Neues, Wichtiges und nicht ganz so Wichtiges vom Wachstum der Landesgartenschau

Nur noch 17 Mal schlafen und die LaGa eröffnet.

Nach so viel Planung, so viel Einsatz, nach anderthalb Jahren Berichterstattung und genau so langer Vorfreude wird es jetzt blühende Realität. Wenn dieses Heft erscheint, steht die Eröffnung vor der Tür – die frisch

gepflanzten Blumen bekommen einen Extra-Wachstums-Schub und im Team der LaGa-Verantwortlichen rund um Annette Nothnagel steigt wahrscheinlich der Adrenalin-Spiegel noch ein wenig an: auf den letzten Metern muss alles klappen.

Helmut Bienfuss

Die LaGa ist mehr als eine Landesgartenschau. Sie ist auch die größte Sportlandschaft der Stadt.

Und das Schöne ist dabei: das bleibt auch so. Denn das überaus vielfältige Spiel- und Sport-Angebot wird weit über das Veranstaltungsjahr Bestand haben, nämlich im neuen Stadtpark „Grünes Herz“. Dieser wird ein neuer Ort für Freizeit, Bewegung und Begegnung sein – für Familien, Kinder, Jugendliche und aktive Erwachsene.

Fertig ist auch der große Spielplatz rund um die römische Vergangenheit von Neuss. Hier gibt es Wege zu entdecken, integrierte Spielmöglichkeiten wie ein römisches Mühle-Spiel und viele Zitate rund um die Gründung des ehemaligen Lagers Novaesia.

Und besonders spannend erscheint der dritte große Spielplatz, der Kaninchenbau, der den heimischen Tierchen gewidmet ist und trick-

Drei Themenspielflächen beeindrucken besonders: Rennbahn, Römer und Kaninchen.

Sehr ungewöhnlich und – man darf es so sagen – außergewöhnlich sind die großen Spielplätze geworden. Zum Beispiel die Anlage „Ein Tag auf der Rennbahn“. Bei einer Presse-Begehung einen Monat vor Eröffnung demonstrierten Annette Nothnagel, Geschäftsführerin der Landesgartenschau GmbH und Reiner Breuer, Bürgermeister der Stadt, sehr gekonnt ihre Fähigkeiten, indem sie sich behertzt auf die beiden Pferdefiguren schlangen und von dieser erhöhten Position die Anlagen vorstellten. Da ist, wie gesagt, ein spielerischer Parcours, der an die frühere Rennbahn hier an gleicher Stelle erinnert, da gibt es ein Basketball- und ein universales Spielfeld – alles für zeitgemäße Spiel- und Bewegungserlebnisse.

„Alle Spielstätten sind dabei bewusst inklusiv gestaltet und viele Bereiche sind schwellenlos erreichbar und barrierefrei“, betont Christoph Hölter, Beigeordneter der Stadt.



reiche Gänge nach oben wie nach unten aufweist. Da werden Kinder zu kleinen Entdeckern werden.

High Class: der Skaterpark und der Dirt Track.

Da muss man fast schon Profi sein, um die Raffinessen dieser Anlage voll zu genießen. Auf 1.750 m² können sich die meist jungen Skate-Artisten austoben und haben dabei sogar eine Art Hütte zum Umziehen und eine Toilette zur Verfügung.

Und der Dirt Track ist für BMX-Räder oder Mountain-Bikes gedacht, zwei parallele Bahnen von 70 m Länge und mit einigen Schwierigkeiten aus Sprüngen, Wellen und Kurven ausgestattet. Nur zu, kann man da nur sagen und viel Spaß.

Sportlich auch im Mitmachverein Grünes Herz Neuss

Walking-Gruppen, Urban Yoga, Boule oder Rückenfitness bis hin zu Skate-Formaten oder Disc Golf: die Angebote sind umfangreich und für Jung und Alt, für Neulinge oder für Profis, für die Zeit der LaGa und vor allem danach – Sandra Maria Breuer, Co-Vorsitzende des Vereins ist begeistert von den vielen Aktivitäten, die den Park GRÜNES HERZ auch langfristig mit Leben erfüllen werden.

Sie sind nicht ganz so sportlich?

Auf der LaGa kommen auch beachtenswerte Kunstwerke zur Geltung.

Kunst inmitten von Blumenbeeten, Installationen mit überraschenden Effekten, Landmarks mit neuen Botschaften – mit drei visionären Kunstwerken unterstreicht die LaGa ihren Anspruch, mehr als ein Gartenfestival zu sein.

Es handelt sich dabei um drei großformatige Werke, die ihren jeweiligen Standort mit einbeziehen und so sehr ortsspezifisch sind. Unverwechselbar stehen sie an ihren Plätzen und schaffen so sowohl ikonische Fotomotive als auch klare Orientierungs-Punkte im Gelände. Die Kunst inszeniert sich selber als originärer Bestandteil dieser mehrdimensionalen Gartenschau.

„Wir wollten etwas Besonderes für unsere Besucher schaffen“, betont Annette Nothnagel und erwähnt noch, dass dies die erste LaGa sei, die von der Kunst-Stiftung NRW gefördert werde.



Visualisierung: LaGa Neuss 2026 GmbH & Hannah Schneider

Drei Installationen ziehen die Blicke auf sich.

Eine Rhein-Ikone mit Fernblick ist „ASA NISI LAGA“ im eintrittsfreien LaGa-Bereich des Rheinvorlandes – eine 30 m hohe, monumentale und sogar begehbare Landmark als Ankerpunkt am Rhein. Geschaffen von Christian Odzuck aus Düsseldorf bietet dieses Objekt auf 10 m Höhe eine Aussichtsplattform, während die „hängenden Gärten“ im Inneren der Skulptur eine visuelle Verbindung zum neuen Stadtpark schaffen.

Direkt am Haupteingang schwebt ein faszinierendes Kunstwerk über einem historischen Zweckbau. Konkret: „AQUAER – in der Luft liegend“ ist ein überraschendes Element, eine Nebel-Skulptur aus Wasser, direkt am früheren Totalisator des ehemaligen Rennbetriebs. Mehrmals am Tag hüllt der Nebel diesen Treffpunkt der Vergangenheit sichtbar ein und macht ihn gerade dadurch wieder deutlich. Geschaffen wurde dieses sinnliche Werk von Hannah Schneider aus Köln.

Und am Ort der Religionen auf dem Gelände, da, wo sich Weltreligionen vereinen können die Besucher die Gartenskulptur „Wir treffen uns im Wind“ bewundern.

Über einer nach oben hin offenen und kreisrunden Struktur mit 15 Metern Durchmesser bewegen sich hellblaue durchsichtige Stoffbahnen im Wind, sie zitieren den Himmel über sich und stellen einen einerseits geschützten, aber auch offenen Raum dar. Geschaffen von der japanischen Künstlerin Hayato Mizutani, die in München lebt.

LANDESGARTENSCHAU 2026
NEUSS
wie noch nie

**Jetzt geht's los zur
Landesgartenschau**
16. April bis 11. Oktober 2026
in Neuss

Jeden Tag
ein Erlebnis

Das wird unser Sommer.
Hol dir jetzt deine Tickets!

lagatickets.online



Das wird unser Sommer. Mit über 30.000 vorbestellten Dauerkarten.

Ein Motto voller Vorfreude und mit all dem, was so einen richtig schönen Sommer ausmacht. Da fehlen auch keine Berge oder das Meer, da ist der Niederrhein-Charakter genau richtig und die typische rheinische Gastlichkeit kommt noch zum wirklich großen Angebot dazu.

Und heute, rund zwei Wochen vor Eröffnung, können die Planer bereits über 30.000 vorbestellte Dauerkarten melden, mehr als man zu diesem Zeitpunkt erwartet hat.

Es eröffnet ein 38 Hektar großer Park mit ökologischer und zeitgemäßer Gartenkunst und Inspiration. Vielfältige Angebote für Sport, Bewegung und Freizeitspaß. Ein Ort des Entdeckens und des Stauens zwischen blühenden Beeten und lebendigen Plätzen.

Und dazu mehr als 1.000 Veranstaltungen an 179 Tagen – vom großen Popkonzert über Comedy bis hin zu vielen lokalen Angeboten im Rahmen des Neusser Herzensprogramms vom Mitmachverein GRÜNES HERZ NEUSS und seinen Partnern.

Das bedeutet: jeden Tag ein neues Highlight und ein neues Erlebnis. Auf sechs Bühnen und Veranstaltungsorten. Von der großen Hauptbühne im Gartenland bis hin zum kleinen Amphitheater auf der Natursteintreppe, die den „Platz für das WIR“ darstellt.

Ob Tagesausflug mit der Familie, mit Freunden oder dem Verein, als Betriebsevent oder als private Reisegruppe – oder um sich selbst eine Freude zu machen: die Landesgartenschau Neuss ist DAS Ausflugsziel 2026. Und das ganz Besondere: das fröhliche Maskottchen „Flori von Grünherz“ heißt alle Besucher willkommen.

Es wird ein „Neuss wie noch nie“, so wie es von Anfang an auf allen Maßnahmen der LaGa zu lesen war. Es sieht ganz danach aus, dass dieses Versprechen mehr als gehalten wird.



Lesen Sie weiter: aus LaGa-Talk wird LaGa-Live

Nach 14 Folgen dieses LaGa-Talks verabschiedet sich dieser von Ihnen, den Lesern.

Es ging um das Wachstum der Landesgartenschau – vom ersten Spatenstich bis hin zu heute – knapp vor der Eröffnung.

Und wie es weitergeht?

Das erfahren Sie in den neuen monatlichen Folgen von LaGa-Live, die so aktuell wie möglich von den vielen Events und Veranstaltungen berichten – und das danach und davor, als Bericht über das was war und als Ankündigung über das was kommt.

Der Autor sagt also heute Danke und Willkommen zugleich.

Hier schlägt das grüne Herz Neuss:

Donnerstag, 16. April 2026 · 16:00 bis 18:00 Uhr – Skateprogramm: Skate & Roll. Das Skateprogramm in der LAGA 2026 „ausgerichtet von der Jugend-Kulturinstitution „Das Haus - OT“, findet alle 2 Wochen im Action-Hain am Skateplatz statt.

Samstag, 18. April 2026 · 19:00 bis 00:00 Uhr – Nacht der Künste, an diesem Abend ist das Gelände bis 24 Uhr geöffnet und wird mit Kunst und Kulturprogramm bespielt! Mehr Infos unter: <https://nachtderkuenste.de/>

Dienstag, 21., 28. April 2026 · 10:00 Uhr – Boulespielen Schnupperkurs. Ort/Treffpunkt: Sporthain, Landesgartenschau 2026 Neuss. Jeden Dienstag. Anmeldung bei/unter: TG Neuss von 1848 e.V. Bouleabteilung

Mittwoch, 29. April 2026 · 15:00 bis 17:00 Uhr – Skateprogramm: Kinderskaten. Ort/Treffpunkt: Skaterpark. Hinweis: Für Kinder von 6-10 Jahre. Mehr Infos unter: <https://www.kja-duesseldorf.de/ueber-uns/das-haus-neuss/>

Klicken Sie hier zum Kalender für Details: <https://gruenes-herz-neuss.de/kalender/>

www.gruenes-herz-neuss.de
mail@gruenes-herz-neuss.de

Veranstaltungen im Kulturforum Alte Post



Beginn	Ende	von	bis	Raum	Veranstaltung
07.04.	09.04.	10:00	13:00	Tanz- und Schauspielraum	Osterferienprojekt Beat Empowerment – Sound, Performance & Ausdruck
13.04.	18.05.	16:30	18:00	Multifunktionsraum	Kunst digital I – Fotografie, Fotomontage & KI
13.04.	18.05.	16:15	17:45	Mal- und Kreativraum	Kreativ-Lab für Kinder I
13.04.	20.04.	16:30	18:45	Werk- und Kreativraum	Kunst-Werkstatt für Kinder: Rund um den Kopf I
13.04.	06.07.	17:00	18:30	Tanz- und Schauspielraum	Schreib- und Theaterwerkstatt für Kinder
14.04.	07.07.	15:15	17:15	Zeichenraum	Der Filmclub - Grundlagen des Bewegtbildes / Motion and Sound
14.04.	07.07.	16:00	18:00	Multifunktionsraum	Animation Workshop - Analoge und digitale Animation
15.04.	08.07.	17:00	19:15	Multifunktionsraum	Offenes Training am Mittwoch
15.04.	01.07.	16:00	17:30	Tanz- und Schauspielraum	Theaterkurs für Jugendliche - Wahrheit ist Ansichtssache
15.04.	01.07.	17:45	19:15	Tanz- und Schauspielraum	Tanztheater für Kinder und Jugendliche
15.04.	20.05.	16:30	18:00	Mal- und Kreativraum	Jugend-Atelier I - Malen und Zeichnen Grundlagentechniken
16.04.	28.05.	18:00	20:15	Werk- und Kreativraum	Holzwerkstatt I
16.04.	28.05.	16:30	18:00	Zeichenraum	Comiczeichnen für Kinder I
16.04.	28.05.	16:00	17:30	Werk- und Kreativraum	Holzwerkstatt für Kinder I
16.04.	28.05.	18:15	19:45	Zeichenraum	Charakterdesign und Typoentwicklung I
16.04.	02.07.	15:30	17:00	Zeichenraum	Kreatives Schreiben - Es war einmal: deine Geschichte!
16.04.	02.07.	17:30	19:45	Zeichenraum	Kreatives Schreiben - von der Idee zur Story
17.04.	29.05.	15:00	16:30	Zeichenraum	Kreatives Skizzenbuch - Journaling für Kinder I
17.04.	29.05.	17:00	18:30	Zeichenraum	Kreatives Skizzenbuch - Journaling für Jugendliche ab 14 Jahren I
17.04.	22.05.	17:00	19:15	Mal- und Kreativraum	Urban Arts - Graffiti und co I
17.04.	10.07.	17:45	20:00	Tanz- und Schauspielraum	Theater-Atelier: Der darstellende Körper im (Stadt-)Raum
18.04.	27.06.	10:00	13:00	Mal- und Kreativraum	Offene Familienwerkstatt-Oberkurs
18.04.	27.06.	13:30	15:00	Werk- und Kreativraum	Mosaikkunst für Kinder
18.04.	27.06.	15:30	17:00	Mal- und Kreativraum	Mal- und Zeichenkurs für Kinder
18.04.	09.05.	12:00	14:30	Zeichenraum	Das ist meine Bühne!
21.04.	19.05.	16:15	18:15	Mal- und Kreativraum	Buchwerkstatt für Kinder I
25.04.	25.04.	15:00	18:45	Tanz- und Schauspielraum	Theater-Workshop Komödie
27.04.	04.05.	16:30	18:45	Werk- und Kreativraum	Kunst-Werkstatt für Kinder: Rund um den Kopf II




“Ich hätte nie gedacht,
dass ich schlecht höre.”

 **HÖRCENTRUM**
Neuss




OTICON | Zeal

KENNEN SIE DAS?

-  In geräuschvoller Umgebung verstehen Sie schlecht?
-  Ihr Partner sagt Ihnen, dass der Fernseher zu laut ist?
-  Sie nutzen die Lautsprechertaste immer beim Telefonieren?

Jetzt
kostenlosen
Hörtest
vereinbaren!

Hier Termin vereinbaren:

 **Neuss**
Münsterplatz 20

 **02131 885 27 84**



Sitz: HörCentrum Reinhard Dageförde GmbH, Salvatorweg 10, 47051 Duisburg

„Blimp“ – Ein Luftschiff ist für immer gelandet

Mehr als vier Jahrzehnte lang war die Neusser Band „Blimp“ das zuverlässige Synonym für Blues, Soul und Rock. Deren Gründer und Sänger Heiner Berkefeld ist im vergangenen August verstorben. Für die verblie-

benen Bandkollegen der tragische Anlass, das „AUS“ zu verkünden und sich von ihren – über Jahrzehnte – treuen Fans zu verabschieden.

Martin Koch

Fünf Tage nach einem teilweise emotionalen Abschiedskonzert im Okie-Dokie sitzen Bassist Michael Kalus, Drummer Stefan Gesell und Keyboarder sowie Mitbegründer Walter „Pinky“ Steinhäuser beim Interview. Lassen die letzten Tage noch einmal Revue passieren. „Das war ein schöner, ein familiärer Abschied“, sagen sie unisono, „für uns genauso wie für die vielen Fans und Freunde, die gekommen waren.“ Es galt, Abschied zu nehmen von einer Band, die die Neusser Musikszene über mehr als 40 Jahre mit authentischem Blues, Rock und Soul versorgt hat. Bis zum plötzlichen Tod von Gründer und Frontsänger Heiner Berkefeld. Im Fazit ist Stefan Gesell daher auch eher pragmatisch, wenn er sagt: „Der Heiner war „Blimp“ und die gibbet jetzt nich mehr!“ „Wir haben uns ja schon im August von Heiner verabschieden müssen“, ergänzt Kalus, „das war schlimm.“

Der USA-Fan

Angefangen hat die Story 1984 als das gesangliche Naturtalent Berkefeld die Urbesetzung um sich scharte, um seine geliebte Musik zu spielen. Eine gute Schule hatte er da schon hinter sich, wie sich seine Kollegen erinnern: „Heiner hatte vorher im Frankfurter Raum gelebt. Der leidenschaftliche USA-Fan hat amerikanische Straßenkreuzer nach Deutschland gebracht und dann verkauft. Und er hat professionell in Clubs und Bars gesungen, die in der Hauptsache von dort stationierten US-Army Soldaten besucht wurden. Das muss du dich trauen. Aber wenn die dir Applaus geben, dann hast du auch einen echt guten Job gemacht!“

Der den Hut auf hat

Andreas von Behren, Joe Brockerhoff, Friedhelm Goldschmidt, Ziggy Hildebrand, Hansi Kroll, Stefan Lobe oder Peter Richter, die lange Liste der Erinnerung an ehemalige Mitstreiter wird im munteren Gespräch – reich an Anekdoten – wieder lebendig. „Gespielt haben wir immer rund um den Kirchturm“, sagt die Band, „mehr war aber auch nie unser Anspruch.“ In allen Neusser Lokalitäten hat „Blimp“ gespielt, zuletzt noch auf dem Feierabendmarkt. „Und immer konnten wir uns auf die Fans verlassen, die waren immer da.“ Der Fokus der Musik lag dabei auf der Nähe zum Original, individuelle Interpretationen der Stücke von Ray Charles, James Brown, Otis Redding oder Jimi Hendrix waren eher die Ausnahme. „Auch wenn wir das manchmal gewollt haben“, sagt Michael Kalus schmunzelnd, „zum Beispiel ein bisschen Funk reinbringen. Aber Heiner war das nicht recht, er hatte ganz genaue Vorstellungen, wie das Stück am Ende klingen sollte.“ Und er hatte schließlich den musikalischen Hut auf. „Heiner stand an der Rampe, er hat den Leuten die Musik rüber gebracht“, erklärt Pinky Steinhäuser lachend, „dass wir dabei im Hintergrund blieben, war Gesetz.“ Eine Ausnahme gab es doch, aber die war selten: Stefan Gesell: „Wenn unsere Version in Heiners Ohren besser klang als das Original, durften wir damit auf die Bühne. Aber nur dann!“ Künstlerischer Erfolg und die jahrzehntelange Anerkennung der Fans sprachen jedenfalls für ihn.



Die Band 1988 (oben) und 2023 (unten)



Michael Kalus und Stefan Gesell sind aktuell im Bandprojekt „Sunny Side Up“ aktiv, auch die beiden übrigen Bandmitglieder Philipp Dawo (Gitarre) und Johannes Lörper (Saxophon) werden ihre Instrumente nicht zur Seite legen. Pinky Steinhäuser hat sich (noch) nichts vorgenommen, sagt aber auch: „Ich war für das Administrative zuständig. Das ganze Drumherum wie z.B. Probe- oder Auftrittstermine, das Arrangieren der Songs bei unseren Auftritten zu koordinieren, das war aufwendig und eine Art geistiges Fitnessstraining. Das wird fehlen, aber ich werde bestimmt was finden.“ Als Gastmusiker sollte sich die Szene „Pinky“ für die Zukunft auf jeden Fall merken. Benannt ist „Blimp“ übrigens nach amerikanischen Werbezeppelinen. Kleine Luftschiffe, die dort bei Sportveranstaltungen eingesetzt werden. Und so war es für die Band am 6. März 2026 die letzte Fahrt – „Blimp“ ist für immer gelandet. Dass der Kapitän dabei als Erster von Bord ging, entsprach nicht den Regeln. Und ist für alle – frei nach Otis Redding – „Hard To Handle“.

Caritas Schwangerschaftsberatungsstelle esperanza

Bestens informiert in die Stillzeit starten

Rhein-Kreis Neuss, im März 2026 Die Stillzeit ist eine besondere und intensive Phase – schön, berührend und nicht selten herausfordernd. In einem Stillvorbereitungsabend erhalten Schwangere ab der 28. Woche fundiertes Wissen, praktische Tipps und Sicherheit, damit sie Ihren individuellen Weg als Mutter gehen können. Der Abend ist am Montag, 13. April, von 18.30 bis 20.30 Uhr in der Caritas Fachberatungs- und Kontaktstelle FrauKe an der Lindenstraße 1 in Grevenbroich.

Anmeldung unter Tel. 02133 2500200 oder E-Mail esperanza@caritas-neuss.de Eine Teilnahme kostet 20 € pro Person. Für Interessenten mit niedrigem Einkommen oder bei Bezug von Sozialleistungen besteht die Möglichkeit einer Kostenübernahme.

Die Leitung hat eine erfahrene Stillberaterin, die über das Zertifikat IBCLC (International Board Certified Lactation Consultant) verfügt.

In kleiner Runde sollen Themen erörtert werden wie Milchbildung, Hautkontakt, erstes Stillen nach Kreißsaal bzw. Kaiserschnitt, Rolle der Begleitperson und Entlastung am Wochenbett. Ziel ist, den werdenden Müttern Sicherheit, Vertrauen und Vorfreude auf das Stillen mitzugeben.



Foto: KI

Beats, Sounds und eigene Themen

Ferienprojekt in der Alten Post

In den Osterferien lädt das Kulturforum Alte Post Jugendliche ab 12 Jahren zum kreativen Projekt „Beat Empowerment – Sound, Performance & Ausdruck“ ein. Vom 7. bis 9. April geht es darum, eigene Themen wie persönliche Geschichten oder gesellschaftliche Fragen mit Beats, Loops und Sounds hörbar zu machen.

Mit Tablets und Musik-App entwickeln die Teilnehmenden eigene Sounds und setzen sie kreativ ein – etwa für Rap, Gesang, Spoken Word, Tanz oder kurze Videos. Der Kurs ist offen gestaltet und kann auf Wunsch mit einer kleinen Präsentation enden.

Das Ferienprojekt findet jeweils von 10 bis 13 Uhr im Kulturforum Alte Post, Neustraße 28, statt. Dozent ist Guiseppa Winfried Pitpitunge, die Teilnahme kostet 36 Euro. Weitere Infos und Anmeldung gibt es online über das Kulturforum Alte Post.





**NEUSSER
BAUVEREIN**

**Der Neusser Bauverein
sorgt für bezahlbaren
Wohnraum in Neuss.**

www.neusserbauverein.de



Nüsser Tön em Romaneum

am Dienstag, 28. April 2026 um 19 Uhr

Dieser Mundartabend, in Kooperation mit der Musikschule Neuss, gegründet von Dr. Heinz-Günther Hüscher, Prof. Dr. Wilhelm Schepping und Helga Peppekus, findet bereits im elften Jahr statt. Das Publikum darf sich auf einen voll besetzten Pauline-Sels-Saal und ein abwechslungsreiches Programm freuen.

Angesichts der Tatsache, dass die Mundart vielerorts verschwindet, möchten die Heimatfreunde zeigen, dass sie lebendig bleibt und gepflegt wird. Mit bekannten und neuen Texten aus dem Alltag, vorgetragen in unserer heimischen Sprache, nehmen wir das Publikum mit auf eine unterhaltsame Reise durch die Nüsser Tön.

Lassen Sie sich vom Kinderchor der Musikschule munter einstimmen und mit „Nüsser Platt“ begeistern von den NÜSSER SCHNUTE, Texten der bekannten Mundartdichter wie Heinz Gilges, Willi Könen, Wilhelm Fonk, Peter Rüttgers und Monika Voss aus Düsseldorf u. a.

Dirk Zander und Michael Budde vom KREINER-Projekt werden selbstvertonte Gedichte von Karl Kreiner vortragen. Freunde von „henger de Bahn“, mit und um Heinz Langlitz,

sind ebenso dabei wie Christina Döhling mit eigenen Mundartliedern. Kölsche Lieder werden den Abend beschließen. Alle Heimatfreunde und Freunde der Mundart sind herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird jedoch gebeten.

April-Mundarttreff

Kein Aprilscherz, am Donnerstag, dem 9. April um 17 Uhr treffen sich wieder Heimat- und Mundartfreunde in der Geschäftsstelle der Heimatfreunde Neuss in der Michaelstraße 67. Wir werden wieder versuchen, den ganzen Abend so zu sprechen, wie uns „de Mull jewaaße“ es. Es werden auch jedes Mal mundartliche Lieder gesungen. Es würde uns freuen, wenn Mundarttexte mitgebracht würden, ob selbst verfasst oder nicht. Trauen Sie sich, eigene Gedanken, Empfindungen oder Beobachtungen zu Papier zu bringen. Natürlich wird auch der Frühling gebührend begrüßt, ein Lieblingsthema vieler Dichter. Trauen Sie sich zu kommen, auch wenn Sie kein waschechter Neusser sind. Die weiteren Termine bis zum Jahresende:

21. Mai, 11. Juni, 9. Juli, 13. August, 10. September, 8. Oktober, 12. November und 10. Dezember.

Auskunft erteilt Helga Peppekus Tel. 02131 / 46 45 70

Die Heimat der Heimatfreunde

Vereinigung der Heimatfreunde Neuss e.V.

Geschäftsstelle Michaelstr. 67, 41460 Neuss

Tel: 02131 153 76 61, Web: heimatfreunde-neuss.de

Email: geschaeftsstelle@heimatfreunde-neuss.de

Zwischen Erinnerung, Material und Imagination

„Un|mögliche Landschaften“ in der Alten Post lädt zum Perspektivwechsel ein. Mit der Ausstellung „un|mögliche Landschaften – Topografien zwischen Abwesenheit, Material und Imagination“ zeigt die Städtische Galerie im Kulturforum Alte Post noch bis zum 17. Mai 2026 Arbeiten der Künstlerinnen Christina Karababa und Gabi Schwab-Trapp. Die Ausstellung widmet sich der Frage, wie Landschaft heute künstlerisch erfahrbar wird – nicht als bloßes Naturbild, sondern als Raum von Veränderung, Erinnerung und Vorstellungskraft.

Landschaft als Spurensuche

Ausgangspunkt ist eine gemeinsame künstlerische Forschung in einer vom Marmorabbau geprägten Landschaft. Die dort gewonnenen Eindrücke fließen in skulpturale und medial erweiterte Arbeiten ein, die sich mit Eingriffen in natürliche Räume, Materialgeschichte und Spuren von Transformation befassen. Während Christina Karababa historische Bildwelten mit digitalen Technologien und klassischen bildhauerischen Verfahren verbindet, richtet Gabi Schwab-Trapp ihren Blick auf fragmentierte, veränderte Landschaften. So entsteht ein Ausstellungsraum, in dem Natur, Kultur und menschlicher Eingriff in ein spannungsreiches Verhältnis treten.

Begleitprogramm bis Mai

Wer die Ausstellung besucht, kann sich zudem auf ein Begleitprogramm freuen: Der Workshop „Zeitkapsel“ wird am 19. April und 3. Mai jeweils von 15 bis 18 Uhr angeboten. Dabei werden analoge künstlerische Techniken mit 3D-Scan und digitaler Gestaltung kombiniert. Zum Abschluss ist am 17. Mai eine Finissage mit Artist Talk und Katalogpräsentation geplant. Die Ausstellung läuft bis dahin im Kulturforum Alte Post an der Neustraße 28.



v.l.n.r.: Lorenz Denks (Leiter Kulturforum Alte Post), Ursula Platen (Beigeordnete für Jugend, Bildung und Kultur), Eva Rottstedt (Leiterin Fachbereich Ausstellungen des Kulturforums Alte Post) sowie die beiden Künstlerinnen Christina Karababa und Gabi Schwab-Trapp

Für Dich. Für Neuss.



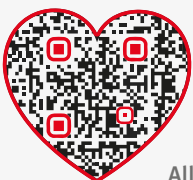
APRIL-AKTION

100 x 2 Tagestickets
Erwachsene

für Energie- und Abokunden Nahverkehr



LANDESGARTENSCHAU 2026



Alle Infos zur Aktion unter

[https://www.stadtwerke-neuss.de/
fuerdichfuerneuss-april26](https://www.stadtwerke-neuss.de/fuerdichfuerneuss-april26)

stadtwerke
neuss

Der Umwelttipp

Diese Tipps helfen gegen Schnecken im Garten



Foto: photocase.com/emma75

1. Gemüse anbauen, das Schnecken nicht mögen
Rote Bete, Zwiebeln, Lauch, Mais, Tomaten und Mangold mögen Schnecken nicht oder nicht so sehr. Sehr junge Tomaten- oder Mangoldpflänzchen sollten Sie trotzdem schützen. Schnecken lieben Salat – Pflücksalate allerdings viel weniger als Eisberg- oder Kopfsalat.

2. Nutzen Sie Hochbeete

3. Schneckeneier absammeln

Schneckeneier sehen Schaumblasen ähnlich. Sie sitzen meist an dunklen, feuchten Stellen, etwa unter Trittbrettern oder umgedrehten Blumentöpfen, wo sich Feuchtigkeit sammelt.

4. Schneckenäune und Schneckenkragen

Nutzen Sie diese Hindernisse vor allem bei jungen Pflanzen oder den besonders gefährdeten Pflanzen.

5. Schnecken absammeln

Bringen Sie die Schnecken in die hinteren Ecken des Gartens oder auf den Kompost.

6. Zum richtigen Zeitpunkt gießen

Gießen sollte Sie am besten in den frühen Morgenstunden. Beim Gießen darauf achten, den Wurzelbereich statt die Blätter der Pflanze oder das gesamte Beet zu gießen. Gießen Sie selten und dann intensiver. So kommt Wasser in den Wurzelbereich. Außerdem werden die Schnecken durch ständiges Feuchthalten des Bodens, verursacht durch tägliches Gießen, angelockt.

7. Nützlinge fördern

Molche, Eidechsen, Spitzmäuse und Insekten wie Laufkäfer, Glühwürmchen oder Moderkäfer fressen Schnecken. Auch bei Vögeln wie Drosseln, Staren, Krähen, Raben, Elstern und beim Hausrotschwanz stehen sie auf dem Speiseplan. Wer weniger Schnecken haben will, sollte also Nützlinge fördern.

Quelle: BUND

Neuer SB-Pavillon am Berliner Platz

Sparkasse schafft modernen Servicepunkt für den Stadtteil



Am Berliner Platz entsteht ein neuer Anlaufpunkt für Bankgeschäfte: Die Sparkasse Neuss eröffnet dort am 31. März 2026 einen modernen SB-Pavillon. Kundinnen und Kunden können künftig in einem großzügigen, barrierefreien Foyer ihre wichtigsten Finanzgeschäfte bequem erledigen.

Ausgestattet ist der neue Pavillon mit zwei Geldautomaten sowie einem Multifunktions-Terminal, über das unter anderem Ein- und Auszahlungen sowie weitere Selbstbedienungsfunktionen möglich sind. Besonderer Wert wurde auf eine barrierefreie Nutzung gelegt: Der Zugang ist rollstuhlgerecht gestaltet, auch die Bedienelemente sind entsprechend angepasst. Darüber hinaus sorgt eine moderne Sicherheitsausstattung mit aktueller Überwachungs- und Zugangstechnik für ein hohes Maß an Schutz für Kundschaft und Geräte.

Der Neubau steht auf der Fläche vor der ehemaligen Filiale beziehungsweise dem früheren SB-Foyer. Dort war im Oktober 2023 ein Geldautomat gesprengt worden. In der Folge stellte sich für die Sparkasse die Frage nach einer neuen Nutzung des Standortes. Nach intensiven Planungen fiel schließlich die Entscheidung für einen eigenständigen SB-Pavillon. Die baurechtliche Umsetzung erwies sich aufgrund der Lage als komplex, konnte jedoch planmäßig realisiert werden.

„Wir freuen uns, unseren Kundinnen und Kunden einen modernen, barrierefreien und sicheren Service-Ort zu bieten“, erklärt Peter Dederichs, Bereichsleiter Organisation der Sparkasse Neuss. Der neue SB-Pavillon sei ein wichtiger Schritt, um den Service im Stadtteil weiterhin gut erreichbar zu halten und an die wachsenden Anforderungen der Kundschaft anzupassen.

42. Neusser Sommernachtslauf: Sport, Gemeinschaft und neue Perspektiven

Am Samstag, 30. Mai 2026, steht Neuss im Zeichen des Laufsports: Der 42. Neusser Sommernachtslauf lädt rund um das TG-Sportzentrum zu einem stimmungsvollen Sportereignis für die ganze Familie ein. Die TG Neuss rechnet in diesem Jahr mit mehr als 3.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die in unterschiedlichen Wettbewerben an den Start gehen werden.

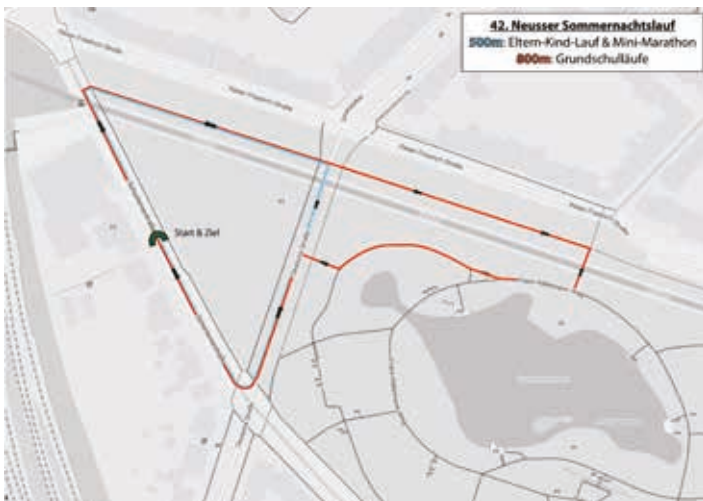
Seit vielen Jahren gehört der Sommernachtslauf zu den festen sportlichen Höhepunkten in der Region. Die Veranstaltung verbindet Breitensport, familiäre Atmosphäre und sportlichen Ehrgeiz auf besondere Weise. Ob Mini-Marathon, Schüler- und Jugendläufe oder die Hauptläufe für ambitionierte Hobby- und Wettkampfläufer – das Angebot richtet sich an alle Alters- und Leistungsgruppen und macht den Tag zu einem Erlebnis für Aktive wie für Zuschauer. Eine besondere Bedeutung erhält der Sommernachtslauf 2026 durch die Einweihung des Erweiterungsbaus am TG-Sportzentrum. Aus diesem Anlass wird die Laufstrecke angepasst und rückt das neue Verwaltungsgebäude der TG Neuss sowie die neue städtische Turnhalle in den Mittelpunkt. Damit erleben die Teilnehmenden das modernisierte Sportzentrum erstmals auch aus sportlicher Perspektive. „Der Sommernachtslauf steht für Gemeinschaft, Bewegung und eine besondere Atmosphäre in Neuss. Mit der Einweihung unseres



Erweiterungsbaus bekommt die Veranstaltung in diesem Jahr einen zusätzlichen festlichen Rahmen“, sagt Katrin Schillings, 1. Vorsitzende der TG Neuss.

Neben den sportlichen Wettbewerben erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Musik, Moderation, Verpflegungsständen und vielen Unterstützern aus der Region. Zahlreiche Helferinnen und Helfer tragen dazu bei, dass der Sommernachtslauf erneut zu einem unvergesslichen Erlebnis für Teilnehmende und Publikum wird.

Weitere Informationen zu Anmeldung, Startzeiten und Streckenverlauf gibt es online unter www.neusser-sommernachtslauf.de



42. NEUSSER SOMMERNACHTSLAUF

30. Mai 2026

TG-Sportzentrum,
Schorlemerstr. 131a
41464 Neuss

- > Eltern-Kind-Lauf & Mini-Marathon
- > Lauf der Grundschulen und weiterführenden Schulen
- > Altersklassenläufe über verschiedene Distanzen
- > Firmenrun, Jedermann-Lauf und Team-Staffel
- > Live-Moderation und Rahmenprogramm

Anmeldung und weitere Informationen unter
www.neusser-sommernachtslauf.de

Hauptsponsoren:

Exclusiv:

Förderer:

Basic & Partner:

Partner Sport, Bildung:

Partners:

Expertentipp: Insekten- und Pollen- schutz im Frühjahr

Mit steigenden Temperaturen beginnt im Frühjahr auch die Saison für Insekten und Pollen. Ein guter Zeitpunkt, Fenster und Türen mit passgenauen Insektenschutzgittern auszustatten. Moderne, feinmaschige Gewebe halten Mücken, Fliegen und viele Pollen zuverlässig draußen, während frische Luft weiterhin ungehindert ins Haus gelangt – besonders angenehm für



Allergiker. Gerade im Frühjahr sind in Deutschland vor allem frühe Baumpollen wie Hasel, Erle und später auch Birke ein Thema, die für viele Menschen spürbare Beschwerden auslösen können. Gerade in Schlafräumen oder Kinderzimmern sorgt ein solcher Schutz für deutlich mehr Komfort, denn lästige Insekten bleiben draußen und die Räume können trotzdem jederzeit gelüftet werden. Für nahezu jede Einbausituation gibt es passende Lösungen – von Spannrahmen über Dreh- und Schiebetüren bis hin zu maßgefertigten Sonderlösungen. Spezielle Pollenschutzgewebe können dabei helfen, die Belastung in Innenräumen zusätzlich zu reduzieren und so das Wohnklima während der Pollensaison spürbar angenehmer zu machen.

Auch Lichtschächte sollten jetzt überprüft werden. Robuste Lichtschachtdeckungen verhindern, dass Laub, Schmutz oder Kleintiere in den Schacht gelangen, und sorgen gleichzeitig dafür, dass Licht und Luft weiterhin in den Keller gelangen. Besonders im Frühjahr sammeln sich hier oft Blütenreste, Samen oder Blätter, die ohne Schutz schnell zu Verschmutzungen führen können. Ein weiterer Vorteil: Der Reinigungsaufwand wird deutlich reduziert, und Feuchtigkeit sowie Verstopfungen durch angesammeltes Material lassen sich besser vermeiden.

Sinnvoll ist es außerdem, vorhandene Insektenschutzsysteme nach dem Winter kurz zu kontrollieren: Sitzen Rahmen und Gewebe noch richtig, sind Dichtungen intakt und lassen sich Türen und Fenster problemlos bedienen? Eine kleine Wartung im Frühjahr sorgt dafür, dass der Schutz über die gesamte warme Jahreszeit zuverlässig funktioniert.

Übrigens: Insektenschutz ist auch Artenschutz. Statt Insekten im Wohnraum zu bekämpfen, verhindert ein guter Schutz von vornherein, dass sie ins Haus gelangen. So bleibt das Zuhause angenehm insektenfrei – und die Tiere bleiben dort, wo sie hingehören: in der Natur. Insekten übernehmen schließlich wichtige Aufgaben im Ökosystem, etwa bei der Bestäubung vieler Wild- und Nutzpflanzen.

Klacer kreatives Raumdesign GmbH



Am Konvent 12
41460 Neuss
02131 44001
klacer@klacer.de



Neuss am Ball 2026:

Wenn der Teamgeist auf dem Rasen gewinnt

Wenn Unternehmen aus der Region die Büros gegen den Fußballplatz tauschen, ist wieder Zeit für „Neuss am Ball“. Der beliebte Business Cup geht 2026 in eine besondere Runde und verspricht als WM Edition ein sommerliches Sport-Highlight mit viel Teamgeist, Emotionen und Familienatmosphäre.

Sport, Netzwerk und Sommerstimmung

Was das Turnier so besonders macht, ist die Mischung aus sportlichem Ehrgeiz, kollegialem Miteinander und echter Eventstimmung. Hier treten Firmenmannschaften aus unterschiedlichsten Branchen gegeneinander an, lassen den Arbeitsalltag hinter sich und messen sich in spannenden Partien um den Titel. Dass sich „Neuss am Ball“ längst als feste Größe etabliert hat, zeigt auch der Blick auf frühere Teilnehmer: Bekannte Unternehmen wie Teekanne, Rheinbahn, Vodafone, Telekom, Kaufland, Lidl, Rewe, Ergo oder Alu Norf waren bereits mit dabei.

Nach dem erfolgreichen Jubiläumsturnier im vergangenen Jahr ist die Vorfreude auf die nächste Auflage groß. 2025 wurde auf dem Gelände der DJK Rheinkraft leidenschaftlich um jeden Ball gekämpft, gejubelt und bis zur letzten Minute mitgefiebert. Genau an



Nektarios Papadopoulos (Chef Organisator)

Andreas „Lumpi“ Lambertz (Schirmherr)
Michael Kraljevic (Partner Agentur emkadizain Düsseldorf)

dieses besondere Fußballgefühl soll die neue Ausgabe anknüpfen. Unter dem Motto „Wenn das Sommermärchen zurückkehrt!“ will „Neuss am Ball 2026“ erneut Sport, Gemeinschaft und Open-Air-Feeling miteinander verbinden.

Ein Event für die ganze Familie

Dabei steht nicht nur der sportliche Wettbewerb im Mittelpunkt. Das Event versteht sich bewusst als Fest für die ganze Familie. Parallel zum Firmmenturnier findet auch wieder ein KIDS Cup statt. So bekommen neben den erwachsenen Kickern auch die jungen Fußballtalente ihre Bühne. Das macht „Neuss am Ball“ zu mehr als einem Turnier: Es wird zum Treffpunkt für Fußballfans, Familien und Unternehmen aus der Region.

Für interessierte Firmen heißt es deshalb schon jetzt: schnell anmelden und einen Startplatz sichern. Denn wenn in Neuss wieder der Ball rollt, geht es nicht nur um Tore und Punkte, sondern vor allem um Teamgeist, Begeisterung und gemeinsame Erlebnisse, die noch lange in Erinnerung bleiben.

Weitere Informationen und Anmeldungen zum Business Cup unter: www.neuss-am-ball.de



Frühlingserwachen in Neuss

Mit dem April beginnt in Neuss die Open-Air-Saison in der Innenstadt. Neben der Eröffnung der Landesgartenschau 2026 und „Neuss wie noch nie“ in der City (mehr Infos auf den nächsten Seiten), gibt es wieder zahlreiche Veranstaltungen auf den Plätzen in der Neusser Innenstadt.



Der Neusser Wochenmarkt auf dem Münsterplatz wird am Samstag, 11. April 2026, zu einem „Markt mit Musik“. Während an den Ständen von 7 bis 14 Uhr knackiges Gemüse, frische Blumen oder köstliche Backwaren eingekauft werden können, spielt „Lou Dynia“ live aus seinem „Wohnwagen“. Dieses „Wohnzimmerkonzert“ sorgt von 10 bis 13 Uhr neben dem „Roten Kaffeebus“ für gute Laune und beste Stimmung. Mit seiner charismatischen Stimme verleiht der Sänger seinen Songs eine ganz besondere Note. Eine schöne Ergänzung zur tollen Atmosphäre des Marktgeschehens im Schatten von St. Quirin. Weitere Termine des „Markt mit Musik“ sind der 11.07. mit „Pure Vocals“ und der 12.09. mit „David Langer“.

Auf dem **Weinfest** (24.-26.04) auf dem Freithof präsentieren Winzer aus Deutschland neben den wertvollen Wein-Klassikern auch Weine des jeweiligen neuen Jahrgangs. Viele der Winzer sind bereits seit dem ersten Weinfest im Jahre 2001 dabei. Hier können Besucher die Vielfalt der verschiedenen Angebote genießen und in aller Ruhe persönliche Gespräche mit den Winzern führen. In diesem Jahr wird es auf dem Unteren Markt ein buntes Marktangebot geben. Die Weinstände und Speiseangebote sind Freitag und Samstag (24. + 25.4.) von 16 – 23 Uhr geöffnet und am Sonntag (26.04.) von 12 bis 20 Uhr. Am Freitagabend um 19 Uhr findet die offizielle Eröffnung statt. An allen drei Tagen wird abends Live-Musik gespielt. Der Eintritt ist frei!



Endlich wieder **Feierabendmarkt!** Start zum ersten lockeren Treffen mit Freunden ist am Mittwoch, 29. April, in der Neusser Innenstadt. Von da an lädt Neuss Marketing alle zwei Wochen immer mittwochs von 16 bis 22 Uhr bis Mitte Oktober auf den Freithof zum gemütlichen Ausklingen des Feierabends ein. Abwechslungsreiche Food-Trucks bevölkern an diesen Tagen mit ihren rollenden Gourmet-Küchen den Freithof und verwöhnen die Besucherinnen und Besucher mit regionalen Spezialitäten direkt vom Erzeuger. Dann gibt es wieder frische Burger, Pinsa, Wraps, Crêpes in süß oder herzhaft, Kartoffelwaffeln, oder Spareribs und vieles mehr. Auch für gekühlte Getränke sowie Nachtisch ist gesorgt.



„Neuss wie noch nie“

Die Landesgartenschau 2026 kommt nach Neuss und in die Stadt putzt sich heraus.

Ab dem 16. April lädt das Großereignis Menschen aus nah und fern nach Neuss ein. Die Besucherinnen und Besucher können sich auf eine lebendige und innovative Gartenschau mit herausragenden Ausstellungen und einzigartigen Erlebnissen für alle Sinne und rheinischer Herzlichkeit freuen.



Mit dem neu entstandenen Park im Herzen der Stadt rückt auch unsere Innenstadt stärker in den Blick – verbunden mit neuen Besuchergruppen und zusätzlichen Impulsen. So heißt es zum Eröffnungswochenende der Landesgartenschau am Sonntag, 19. April 2026 **„Neuss wie noch nie!“**. Die Gäste der Innenstadt erwarten an diesem verkaufsoffenen Sonntag eine üppig geschmückte Innenstadt mit einigen Aktionen. Ein Walking-Act, der kleine Präsente verteilt, ein Schaufenster-Rätsel bei dem u.a. Dauerkarten für die Landesgartenschau gewonnen werden können, Essensstände und eine „Blaulichtmeile“ bei der sich „Blaulichtorganisationen“ wie Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienste, oder die DLRG mit ihren Fahrzeugen und Infoständen präsentieren. Einige Händler und Gastronomen bieten darüber hinaus Ticketinhabern der Landesgartenschau auch Prozenze oder „Goodies“ beim Einkauf an. Weitere Informationen unter neuss-city.de.





Geführte Touren zur Landesgartenschau

60 Minuten voller Gartenschau-Erlebnisse und 2000 Jahre Neusser Stadtgeschichte

Wer die Landesgartenschau geführt erleben möchte, kann mit einem der fast 100 neuen „Tourguides“ das Gelände und die Stadt besuchen. **„60 Minuten voller Gartenschau-Erlebnisse!“** Mehr entdecken, mehr genießen! So heißt es bei dieser öffentlichen Führung, die vertiefende Einblicke in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume bietet. Erfahren Sie mehr über die Entstehung des neuen Parks und lernen Sie die Besonderheiten der Landesgartenschau kennen. Diese Führung wird immer donnerstags bis sonntags um 14 Uhr angeboten.



Darüber hinaus bietet Neuss Marketing auch Touren zu den Höhepunkten der Altstadt und zur facettenreichen über 2000 Jahre alten Geschichte und Kultur von Neuss an. **„Neusser Stadtgeschichte – 2000 Jahre Geschichte und Kultur“** verbindet in einer Stunde die Höhepunkte der Neusser Geschichte mit einem Blick in die Gegenwart. Von den Römern, bis zur Moderne führen erfahrene sowie neue Tourguides durch die Highlights unsere Stadt. Diese Führung gibt immer donnerstags bis sonntags um 15.30 Uhr einen runden Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt.

Die öffentlichen Führungen sind ab sofort buchbar. Sie werden von geschulten Tourguides begleitet und finden auf Deutsch statt. Weitere Sprachen sind auf Anfrage möglich. Alle Landesgartenschau- und Stadtführungen können in der **Tourist Information Neuss**, Büchel 6 oder online unter www.neuss-marketing.de gebucht werden.



Hier in den Rathausarkaden gibt es daneben auch Tickets für die Landesgartenschau und Souvenirs zum Andenken an den Besuch.



Termine April - Juni 2026

immer Do-So	14 Uhr	Landesgartenschau: Die Entdecker-Tour - 60 Minuten voller Gartenschau-Erlebnisse ab 18.04.	26.04.	18 Uhr	Zeughaus: Deutsche Kammerakademie Neuss: „Tag und Nacht“
immer Do-So	15.30 Uhr	Wendersplatz: Stadtführung - 60 Minuten Neusser Stadtgeschichte ab 18.04.	29.04.	16-22 Uhr	Freithof: Feierabendmarkt
bis 19.04	10-22 Uhr	Innenstadt: Ostern am Konvent	14.05.-06.06.		In und um das Globe-Theater: Shakespeare Festival
01.04.	8-17 Uhr	Innenstadt: Aprilmarkt	01.05.	18 Uhr	Zeughaus: tonkunst-neuss: „Piano Lounge - The Art of Keith Jarrett“
02.04.	19.30-21 Uhr	Innenstadt: Stadtführung - Düsteres Neuss: Geister, Grusel, Grausamkeiten	02.05.	20 Uhr	Stadthalle: Breakin' Mozart - Klassik meets Breakdance
04.04.	11-16 Uhr	Innenstadt: Osteraktion	04.05.	8-17 Uhr	Innenstadt: Maimarkt - Krammarkt
10.04.	19 Uhr	Stadthalle: Golden Ace - Die Magier „Zirkel der Magie“	07.05.	20 Uhr	Sparkassen-Bühne Landesgartenschau: Quatsch Comedy Club
11.04.	7-14 Uhr	Münsterplatz: Wochenmarkt	08.05.	16 Uhr	Stadthalle: Konzert: Der Herr der Ringe & Der Hobbit
11.04.	10-13 Uhr	Münsterplatz: Markt mit Musik - „Wohnzimmerkonzert mit Lou Dymia aus seinem Wohnwagen“	08.05.	20 Uhr	Stadthalle: The Music of Hans Zimmer & Others
11.04.	14-16.15	Innenstadt: Stadtführung - Stadtmauerrundgang	09.05.	20 Uhr	Stadthalle: Frau Jahnke hat eingeladen - Mit vielen Überraschungsgastinnen der deutschen Humorszene
12.04.	11-15 Uhr	Modellspielzeugmarkt	13.05.	16-22 Uhr	Freithof: Feierabendmarkt
16.04.		Start Landesgartenschau 2026 Neuss mit buntem Programm	17.05.	11-18 Uhr	Innenstadt: City Trödelmarkt
17.04.	20-21.30 Uhr	Sparkassen-Bühne Landesgartenschau: Kimm ma ned auf de Tour - Konzert mit OIMARA	17.05.	18 Uhr	Zeughaus: Deutsche Kammerakademie Neuss: „Fernes Licht“
18.04.	20 Uhr	Stadthalle: Herbert Knebels Affentheater: Voll Karacho!	23.05.	10-16 Uhr	Stadthalle: Flugzeugmodellbörse
19.04.	12-18 Uhr	Freithof + unterer Markt: Neuss wie noch nie - Neusser Blaulichtmeile	27.05.	16-22 Uhr	Freithof: Feierabendmarkt
19.04.	13-18 Uhr	Innenstadt: Neuss wie noch nie - buntes Treiben in der Innenstadt mit verkaufsoffenem Sonntag	31.05.	18-20 Uhr	Zeughaus: Neusser Kammerochester - Frühlingskonzert
19.04.	18 Uhr	Zeughaus: Zeughauskonzert „Sprachlos“	bis 06.06.		In und um das Globe-Theater: Shakespeare Festival
19.04.	19 Uhr	Stadthalle: „ABBA Dancing Queen“ Show	07.06.	11-15 Uhr	Stadthalle: Modellspielzeugmarkt
22.04.	19.30 Uhr	Stadthalle: „Ganz Paris träumt von der Liebe“ - ein Theaterstück mit Stefanie Hertel	10.06.	16-22 Uhr	Freithof: Feierabendmarkt
24.04.	16-23 Uhr	Freithof: Weinfest	13.06.	11-15 Uhr	Freithof + Markt: City-Familien-Sporttag
25.04.	16-23 Uhr	Freithof: Weinfest	13.06.	20-2 Uhr	Zeughaus: WDR 4 - Disco 44 - Die Party zum Tanzen
26.04.	12-20 Uhr	Freithof: Weinfest	19.06.	20 Uhr	Sparkassen-Bühne Landesgartenschau: BOUNCE Bon Jovi Tributeband – 20 Jahre Bounce Tour 2026
25.04.	10-17 Uhr	Stadthalle: Wolle-Festival „Wolle, Stricken, Häkeln und alles was dazu gehört!“	21.06.	19.30 Uhr	Sparkassen-Bühne Landesgartenschau: Dr. Pop - Hitverdächtig – Die Musik-Comedy-Stand-up-Show
26.04.	10-16 Uhr	Stadthalle: Wolle-Festival „Wolle, Stricken, Häkeln und alles was dazu gehört!“	24.06.	8-17 Uhr	Innenstadt: Johannismarkt - Krammarkt
			24.06.	16-22 Uhr	Freithof: Feierabendmarkt
			26.06.	21 Uhr	Rosengarten: Klassiknacht im Rosengarten

Alle Termine unter Vorbehalt

Tourist Information Neuss

Büchel 6, Rathausarkaden
Telefon 02131 4037795
E-Mail: tourist-info@neuss-marketing.de

Online-Shop:

shop.neuss-marketing.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-14 Uhr & 14:30-18 Uhr,
Sa 10-16 Uhr



Mehr Veranstaltungen unter www.neuss-marketing.de und www.landessgartenschau-neuss.de/ veranstaltungen oder scannen Sie den obenstehenden QR-Code.

Weitere Termine unter:

mehr-stadt-finden.de

Wertedialog im Nikolauskloster – #engagiert für Integration

Das Jüchener Nikolauskloster wird am Freitag, 24. April, zum Ort der Begegnung und des Austauschs. Das Bündnis #engagiert für Integration – gemeinsam im Rhein-Kreis Neuss lädt im Rahmen seines interreligiösen Wertedialogs von 14 bis 16.30 Uhr zu einem besonderen Besuch in das traditionsreiche Kloster ein.

Im Mittelpunkt steht die Gelegenheit, mehr über das Leben, die Spiritualität und den Alltag der Oblaten-Missionare zu erfahren. Begleitet wird der Nachmittag von dem ehrenamtlichen Gästeführer Ulrich Reipen, der die Teilnehmer mit auf eine spannende Reise durch die Geschichte und die besondere Atmosphäre des Ortes nimmt.

Bei einem Rundgang durch das Kloster, die historischen Räume und die Parkanlagen eröffnet sich ein eindrucksvoller Einblick in gelebte religiöse Praxis im Rhein-Kreis Neuss. So wird das Nikolauskloster nicht nur als historischer Ort erlebbar, sondern auch als Raum für Dialog, Verständnis und gemeinsame Werte.



Im Anschluss bleibt bei Kaffee und Kuchen Zeit für Gespräche und persönlichen Austausch.

Anmeldungen sind bis 16. April per E-Mail an anmeldung@familienforum-neuss.de möglich.

Fragen beantwortet Gabi Becker unter Tel. 02131 7179828.

Frühlingstage in Schloss Dyck

Rund um die Osterfeiertage öffnet Schloss Dyck seine Tore für den beliebten Schlossfrühling. Das Frühlingfestival hält so einiges bereit, um die neue Jahreszeit einzuläuten. Wer seinen Garten auf Vordermann bringen, die Frühlingsgarderobe auffrischen oder einfach einen inspirierenden Tag in besonderem Ambiente verbringen möchte, findet hier reichlich Gelegenheit dazu.

Rund 140 ausgewählte Aussteller präsentieren verschiedene Produkte für Pflanzenkenner, Gartenfreunde, Lifestyle-Fans und Familien. Sie laden dazu ein, Neues zu entdecken oder Altbewährtes in besonderer Qualität zu finden. Das Angebot reicht von Blumen und Pflanzen für die Frühlingsbepflanzung über stilvolle Garten- und Wohnaccessoires, bis hin zu hochwertiger Bekleidung und Accessoires.

Auch die jüngsten Gäste kommen beim Schlossfrühling nicht zu kurz. Bei kleinen Bastelaktionen können die Kinder kreativ werden, und bei der aufregenden Ostereiersuche im Schlosspark warten kleine Überraschungen auf sie. Am Osterwochenende ist zudem der Osterhase persönlich unterwegs und verteilt Eier und süße Kleinigkeiten. Für die passende Atmosphäre sorgt an allen Veranstaltungstagen mobile Live-Musik. Ergänzt wird das Erlebnis durch ein abwechslungsreiches, kulinarisches Angebot. Regionale Spezialitäten, internationale Köstlichkeiten, herzhaft Schmankelei und verführerische Süßwaren laden dazu ein, den Tag genussvoll abzurunden.



Der Schlossfrühling findet vom 4. bis zum 6. April sowie am 11. und 12. April 2026, jeweils von 10 bis 18 Uhr statt.

Tickets können ab dem 3. März 2026 im Onlinevorverkauf im Ticketshop erworben werden. Umtausch oder Umbuchung sind ausgeschlossen.

Der Onlinepreis für Erwachsene liegt bei 18,50 €, ermäßigt 13,50 € und für Kinder (ab 7 bis 16 Jahre) bei 3 €. An der Tageskasse sind die Preise bis zu 1 € höher. Für Inhaber der

Art:card, Jahreskarte PLUS und Kinder unter 7 Jahren ist der Eintritt kostenfrei.

Weitere Informationen finden sich auf der Webseite der Stiftung Schloss Dyck: <https://www.stiftung-schloss-dyck.de/veranstaltungen/schlossfruehling-schloss-dyck.html>.

Fünf neue Mobilstationen verbinden E-Sharing, Fahrradangebote und ÖPNV.

Neue Mobilstationen: Stadtwerke bauen vernetzte Mobilität in Neuss aus

Die Mobilitätswende in Neuss nimmt weiter Gestalt an: Die Stadtwerke Neuss haben jetzt fünf neue Mobilstationen im Stadtgebiet in Betrieb genommen. Damit entsteht ein weiteres wichtiges Element, um unterschiedliche Verkehrsmittel besser miteinander zu verknüpfen und flexible Alternativen zum eigenen Auto zu schaffen.

Fünf neue Standorte im Stadtgebiet

Die neuen Stationen befinden sich am Berliner Platz in Neusserfurth, an der Venloer Straße, an der Schleife Kaarster Straße, in Norf an der Mainstraße sowie am S-Bahnhaltepunkt Allerheiligen. Sie bieten eine Kombination verschiedener Mobilitätsangebote: Dazu gehören unter anderem E-Autos, Elektroroller und E-Bikes im Sharing-System, überdachte Fahrradstellplätze, Radboxen, Reparaturstationen sowie spezielle Stellflächen für Dreiräder.

Am Berliner Platz stehen beispielsweise jeweils zwei E-Autos, zwei E-Scooter und zwei E-Bikes zur Ausleihe bereit. Einige der weiteren Stationen verfügen zusätzlich über Ladesäulen für private Elektrofahrzeuge. Auch die Fahrradabstellanlagen sind modern ausgestattet und teilweise begrünt.

Stadtwerke-Geschäftsführer Thomas Walkiewicz sieht darin einen wichtigen Schritt für die Weiterentwicklung des Mobilitätsangebots in der Stadt: „Wir haben Wort gehalten und Phase 1 des Ratsauftrags umgesetzt. Die Stadtwerke haben sich längst vom reinen Busunternehmen zum umfassenden Mobilitätsdienstleister in Neuss entwickelt.“

Digitale Buchung rund um die Uhr

Die Nutzung der Sharing-Fahrzeuge erfolgt digital über die App „neuss e-mobil“. Dort können Fahrzeuge rund um die Uhr gebucht, geöffnet und wieder verschlossen werden. Für Fahrradboxen kommt das VRR-System „DeinRadschloss“ zum Einsatz, das ebenfalls eine einfache Online-Reservierung ermöglicht. Für die Nutzung fallen nutzungsabhängige Gebühren an: Ein E-Auto kostet für Stadtwerke-Kunden beispielsweise 3,90 Euro pro Stunde oder 31,90 Euro pro Tag, während Scooter und E-Bikes minutengenau beziehungsweise zu günstigen Tagestartifen ausgeliehen werden können.

Auch Bürgermeister Reiner Breuer betont die Bedeutung des Projekts für die zukünftige Verkehrsstruktur: „Die Verbindung verschiedener Mobilitätsformen ist ein wichtiger Baustein für die Mobilitätswende. Mit attraktiven Angeboten wollen wir An-



von links nach rechts: Julia Langer (Vorsitzende Aufsichtsrat Stadtwerke Neuss), Bürgermeister Reiner Breuer, Christoph Hölters (Beigeordneter für Planung und Mobilität) und Thomas Walkiewicz (technischer Geschäftsführer Stadtwerke Neuss)

reize schaffen, stärker auf öffentliche und geteilte Verkehrsmittel umzusteigen.“

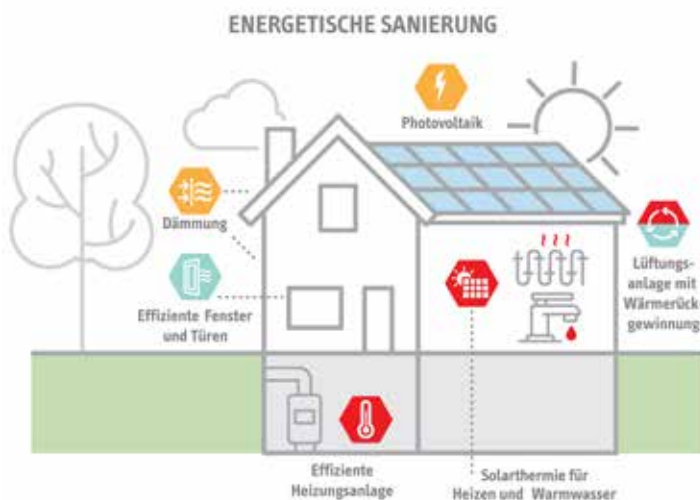
Ausbau des Netzes bereits geplant

Die fünf neuen Stationen bilden den ersten Teil eines größeren Netzes. Grundlage ist eine Machbarkeitsstudie, die insgesamt 26 mögliche Standorte im Stadtgebiet identifiziert hat. Zunächst werden zehn Stationen umgesetzt. Weitere Standorte – unter anderem im Dreikönigenviertel, an der Piuskirche in Weckhoven, an der Stadthalle und am Hauptbahnhof – befinden sich bereits in Planung oder Bau.

Langfristig soll ein dichtes Netz entstehen, das Bus, Bahn, Fahrrad und Sharing-Fahrzeuge eng miteinander verbindet und den Bürgerinnen und Bürgern flexible, klimafreundliche Mobilitätsangebote bietet.

		Sharing-Angebote			Grundausstattung				Abstellflächen				
		Car	Roller	Fahrrad	Info-Steile	Beschilderung	Leuchten	DFI-Anzeige	Radbügel	Dreirad-Stellplatz	Reparaturstation	Rad-Box	PKW-Ladepunkte
Baustufe 1	Neusserfuth Mitte (Berliner Platz)	2	2	2	1	ja	2	1 / 1*	20	1	ja	10	-
	Neusserfuth Mitte (Venloer Straße)	2	2	2	1	ja	1	1 / 1*	20	2	ja	10	-
	Allerheiligen (S)	-	-	-	1	ja	*	*	*	2	ja	*	2
	Norf Mainstraße	2	2	2	1	ja	1	-	*	2	ja	-	2
Baustufe 2	Neusserfuth Schleife (zzgl. Barr.-freiheit)	2	2	2	1	ja	-	1 / 1*	10	2	ja	8	2
	Dreikönigenviertel	2	2	2	1	ja	1	-	-	-	-	-	-
	Stadionviertel (Piuskirche)	2	-	-	1	ja	-	-	12	-	-	-	2*
	Stadthalle	2	2	5	1	ja	2	-	40	2	ja	8	4
	Weckhoven EKZ	2	-	2	1	ja	1	2	10	2	ja	6	2
	Neuss Hbf	4	-	-	1	ja	-	-	-	-	-	-	2*

Energetisch modernisieren – nachhaltig sanieren und staatliche sowie lokale Förderungen sinnvoll nutzen



Energieeffizienz und energetische Sanierung sind zentrale Themen für Immobilien-Eigentümer und -Interessenten. Wer sein Haus energetisch sanieren möchte, über eine Wärmepumpe nachdenkt, eine Dachbegrünung plant oder eine eigene Ladesäule für das E-Auto installieren will, kennt das Problem: Gute Ideen gibt es viele, ebenso wie Förderprogramme. Aber passt das zu meinem Objekt, ist es sinnvoll und kann ich mir das überhaupt leisten? Und wie beantrage ich Fördermittel? Fragen über Fragen. Wer blickt da noch durch?

Um Licht ins Dunkel dieses Förderdschungels zu bringen, sollte man sich die Spezialisten der Sparkasse Neuss und der ProEco Rheinland, dem Kompetenzzentrum der Sparkassen für Nachhaltigkeit, ins Boot holen. Diese Kooperation ist Grundlage für maßgeschneiderte Beratungen und praxisnahe Lösungen, die sowohl ökologische als auch ökonomische Vorteile verbinden.

Die Experten führen individuelle Förderchecks durch und identifizieren die passenden Programme, z. B. von KfW und BAFA oder auch lokalen Initiativen. Sie unterstützen bei der – oft komplexen – Antragstellung, der Vorbereitung und Einreichung entsprechender Unterlagen und begleiten so Sanierungsvorhaben von der Fördersuche bis zur Auszahlung.

Für Andreas Heinrichs, Leiter des Baufinanzierungscenters bei der Sparkasse, ist das Ganze eine Win-Win-Situation:

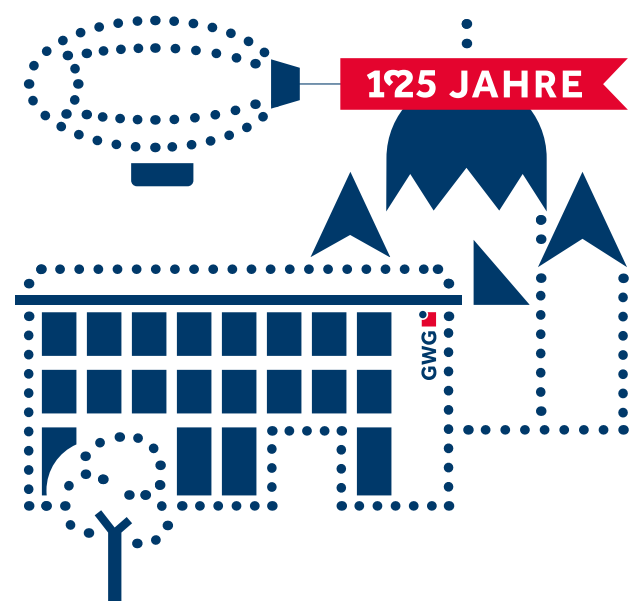
„So können wir für den Immobilieneigentümer ganzheitliche Sanierungskonzepte entwickeln und dabei energetische Maßnahmen, Finanzierung und langfristige Kosteneinsparungen optimal aufeinander abstimmen. Ein weiterer Vorteil für den Kunden ist, dass die Anträge bequem über die Sparkasse abgewickelt werden.“



Zusammengefasst kann man sagen, dass energieeffiziente Sanierungen ein Gewinn für die Umwelt, für die Haushaltskasse und für den Wert einer Immobilie sind. Machen Sie Ihre Immobilie fit für die Zukunft – wirtschaftlich, energieeffizient und wertstabil. Nutzen Sie die Kompetenz der Sparkasse und der ProEco Rheinland.

125 Jahre Genossenschaft:

WIR FEIERN JUBILÄUM



Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G.
Markt 36 · 41460 Neuss · www.gwg-neuss.de

GWG
WOHN FÜHLEN

Sparkasse Neuss: Zukunft mit Nähe und Substanz

Mit hoher regionaler Wertschöpfung, einer klaren Neuausrichtung im Kundengeschäft und dem gezielten Einsatz von KI stellt sich die Sparkasse Neuss für die Zukunft breit auf – ohne ihre wichtigste Stärke aus dem Blick zu verlieren: die Nähe zu den Menschen in der Region.

Die Sparkasse Neuss hat 2025 nicht nur wirtschaftlich ein starkes Jahr hingelegt, sondern zugleich ihre strategische Richtung geschärft. Die Bilanzsumme stieg erstmals auf 8,2 Milliarden Euro. Doch der eigentliche Kern der Entwicklung liegt tiefer: Das Institut versteht sich mehr denn je als regionaler Möglichmacher, der wirtschaftliche Stärke, moderne Services und persönliche Beratung zusammenführt.

Wertschöpfung, die in der Region ankommt

Besonders deutlich wird das beim Blick auf die regionale Wertschöpfung. Sie stieg im vergangenen Jahr auf 87,74 Millionen Euro und umfasst unter anderem gezahlte Gehälter, Gewerbesteuern, Sponsoring, Spenden, Stiftungsausschüttungen und die Ausschüttung an die Träger. Allein 689 Vereine, Einrichtungen und gemeinnützige Projekte profitierten von einer Förderung.

Vorstandsvorsitzender Dominikus Penners betont genau diesen Anspruch: „Wir blicken zufrieden zurück, denn wir konnten unsere Ziele erreichen und zum Teil sogar übertreffen.“ Entscheidend sei dabei, dass der Erfolg nicht im eigenen Haus bleibe, sondern Kunden und Gesellschaft vor Ort zugutekomme.

Kundengeschäft neu gedacht

Auch im Privat- und Firmenkundengeschäft setzt die Sparkasse auf eine spürbare Neuausrichtung. Statt nur klassische Finanzprodukte anzubieten, will sie stärker in Lösungen denken und Beratung gezielt an aktuellen Kundenbedürfnissen ausrichten. Dazu gehören neue Spezialisierungen etwa in der Vermögensbetreuung für Firmenkunden, im Stiftungs- und Generationenmanagement sowie bei Zukunftsfeldern wie erneuerbaren Energien, Projektfinanzierungen und Konsortialgeschäft.

Marcus Longerich formuliert es so: „Wir verstehen uns als Partner und Lösungsanbieter an der Seite unserer Kundinnen und Kunden. Wir versuchen immer, die Dinge aus ihrer Sicht zu sehen und dabei in Lösungen zu denken.“ Diese Haltung zeigt sich auch im Förderkreditgeschäft: Mit 40,9 Millionen Euro konnten 64 Arbeitsplätze neu geschaffen und 3.648 weitere in der Region gesichert werden.

Kundennähe bleibt das Herzstück

Bei aller Digitalisierung setzt die Sparkasse Neuss weiter konsequent auf Erreichbarkeit. Mit 48 Standorten, darunter 25 Filialen und 23 SB-Standorte, bleibt sie in der Fläche präsent wie kein anderes Kreditinstitut im Rhein-Kreis Neuss. Gleichzeitig wächst das mediale Kundencenter zur „größten Filiale“ des Hauses heran: 59 Mitarbeitende nahmen 2025 mehr als 230.000 Anrufe entgegen, bei einer durchschnittlichen Wartezeit von kaum mehr als einer Minute.



Carsten Proebster (Vorstandsmitglied), Dominikus Penners (Vorstandsvorsitzender), Marcus Longerich (Vorstandsmitglied)

Zugleich investiert das Institut weiter in sein Filialnetz. Mehrere Standorte wurden bereits modernisiert, weitere Umbauten und energetische Sanierungen sind geplant. Die Botschaft dahinter ist eindeutig: Digitale Kanäle gewinnen an Bedeutung, die persönliche Beratung vor Ort bleibt aber zentral.

KI mit praktischem Nutzen

Besonders sichtbar wird die Modernisierung beim Einsatz künstlicher Intelligenz. Mit Voicebot „Anna“ und Chatbot „Linda“ nutzt die Sparkasse KI nicht als Zukunftsversprechen, sondern als konkreten Service im Alltag. „Anna“ ist rund um die Uhr erreichbar und kann inzwischen nicht nur Auskünfte geben, sondern auch Daueraufträge ändern, Überweisungen ausführen, Kartensperren veranlassen oder Tageslimits anpassen. Bereits 22.000 Anliegen wurden so direkt erledigt.

Carsten Proebster sagt dazu: „Wir erfüllen damit die Erwartungen unserer Kundinnen und Kunden, die sich für einfache Serviceanliegen schnelle und bequeme Lösungen möglichst rund um die Uhr wünschen.“ Ergänzt wird das Angebot durch „Linda“, die in der Internetfiliale bei digitalen Anliegen unterstützt und bei Bedarf direkt an einen Berater weiterleitet. 2025 half sie bei knapp 100.000 Nutzeranfragen in rund 40.000 Chats.

Ausblick: modern, regional, verlässlich

Der Kurs für die kommenden Jahre ist damit klar umrissen: mehr Spezialisierung, mehr digitale Unterstützung, mehr Flexibilität im Service – und gleichzeitig eine starke regionale Verankerung. Neue Teams für Transformationsfinanzierung und Kommunalgeschäft, Investitionen in Standorte und digitale Angebote sowie das Engagement für Zukunftsprojekte wie die Landesgartenschau zeigen, dass die Sparkasse Neuss ihre Rolle aktiv weiterentwickeln will.

Oder, wie Dominikus Penners es formuliert: „Zukunft. Machen. bedeutet für uns in der Sparkasse tatsächlich machen und nicht nur darüber reden.“

Ramadan zwischen Verantwortung, Bildung und gesellschaftlicher Klarheit

Der Ramadan ist für viele muslimische Familien eine Zeit der Besinnung, Selbstreflexion und spirituellen Disziplin. Auch im Rhein-Kreis Neuss ist er fester Bestandteil des schulischen und gesellschaftlichen Alltags.

Der Kinder- und Jugendhilfeträger Interkulturelle Projekthelden leistet seit Jahren aktive Bildungsarbeit im Kreisgebiet. Dabei gilt ein klarer Grundsatz: Alle Feste, die Kinder und Jugendliche mitbringen – ob Weihnachten, Ostern oder Ramadan – finden Anerkennung und Raum.

Gleichzeitig beobachten Fachkräfte des Trägers sowie Schulen eine Entwicklung, die zunehmend kritisch reflektiert werden muss. Während das Fasten früher vielfach selbstverständlich in den Alltag integriert wurde, erreichen das Heldennetzwerk gegen jegliche Art von Extremismus vermehrt Anfragen von Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften, die sich im Umgang mit dem Thema unsicher fühlen.

Es geht um Fragen wie: Darf ein Kind wegen des Fastens vom Sportunterricht befreit werden? Ist es legitim, schulische oder außerschulische Bildungsangebote nicht wahrzunehmen? Wie ist damit umzugehen, wenn Leistungsabfall oder fehlende Teilnahme mit dem Ramadan begründet werden?

„Wir beobachten stellenweise eine besorgniserregende Opferhaltung, die Jugendlichen langfristig massiv schadet“, erklärt Umut Ali Öksüz, Vorstandsvorsitzender der Interkulturellen Projekthelden. „Wenn junge Menschen lernen, religiöse Praxis als Legitimation für Leistungsrückzug oder Pflichtvermeidung zu nutzen, dann vermitteln wir ihnen ein verzerrtes Bild unserer Gesellschaft. Das ist keine Sensibilität – das ist pädagogische Fahrlässigkeit.“

Öksüz wird noch deutlicher:

„Ramadan ist ein Monat der Selbstdisziplin, nicht der Selbstentlastung. Wer fastet, trifft eine persönliche Entscheidung. Diese Entscheidung darf nicht dazu führen, Verantwortung abzugeben oder schulische Verpflichtungen relativieren zu wollen. Wir dürfen Jugendliche nicht in eine Sonderrolle drängen, die sie vom Leistungs- und Bildungsanspruch entkoppelt. Damit schwächen wir sie für ihre Zukunft.“

Deutschland ist historisch christlich geprägt und steht zugleich für Vielfalt und Religionsfreiheit. Jeder Mensch darf seine Religion frei ausüben, dieses Recht ist unverhandelbar. Gleichzeitig gilt in unserem Land die Schulpflicht.

„Gerade Bildung hat in den meisten Religionen, auch im islamischen Kontext, einen hohen Stellenwert. Der Erwerb von Wissen ist dort fest verankert. Es wäre ein fundamentaler Widerspruch, religiöse Identität gegen Bildungsanspruch auszuspielen“, so Öksüz. Zudem sind Kinder vor Beginn der Pubertät sowie Kranke religiös ausdrücklich vom Fasten ausgenommen. Hier sieht das Heldennetzwerk einen klaren Aufklärungsauftrag gegenüber Eltern und Jugendlichen.

Mit wachsendem öffentlichen Interesse am Ramadan nehmen auch Iftar-Veranstaltungen (Fastenbrechen) deutschlandweit zu. Interkultureller Dialog ist wichtig und ausdrücklich erwünscht. Gleichzeitig mahnt Öksüz zur Differenzierung:

„Beispielsweise Organisationen aus der Gülen-Bewegung bieten international, aber vor allem auch bundesweit Iftar-Abende an und



Jimi Rajavi (v.l.), Mirac Göl, Mechtild Swertz, Chian Yatkin und Umut Ali Öksüz

nutzen religiöse Anlässe auch zur Netzworkebildung. Dialog darf nicht dazu führen, dass wir ideologischen Strukturen unkritisch Räume eröffnen. Es gibt keinen guten Extremismus.“

Offenheit bedeutet nicht Naivität. Ebenso wenig darf das Thema von rechten Akteuren instrumentalisiert werden. Polarisierung schadet dem gesellschaftlichen Zusammenhalt insgesamt.

Mechtild Swertz, ehemalige Schulleiterin und stellvertretende Vorsitzende der Interkulturellen Projekthelden, betont:

„Religionsfreiheit ist ein hohes Gut. Gleichzeitig leben wir in einem Rechtsstaat mit klaren Regeln. Schulpflicht, Bildung und gesellschaftliche Verantwortung gelten für alle Kinder und Jugendlichen gleichermaßen. Das Leben ist kein Freifahrtschein, um sich Verpflichtungen zu entziehen. Gerade junge Menschen brauchen Klarheit, Orientierung und verlässliche Grenzen.“

Auch Mirac Göl, Jugendsprecher des Trägers, sieht hier eine wichtige Aufgabe der Gesellschaft:

„Viele junge Menschen wollen Verantwortung übernehmen und ihren Weg gehen. Dafür brauchen sie ehrliche Botschaften. Religion kann Halt geben, aber sie darf nicht als Ausrede genutzt werden, um sich aus Bildung oder gesellschaftlicher Verantwortung zurückzuziehen. Integration bedeutet, Teil dieser Gesellschaft zu sein – mit Rechten, aber auch mit Pflichten.“

Im Jugendzentrum Inkult wird der Ramadan weder dramatisiert noch tabuisiert. Wie an Weihnachten oder Ostern wird auch im Fastenmonat gemeinsam gegessen, gesprochen und reflektiert. Vielfalt wird gelebt – jedoch ohne Sonderstatus und ohne Abstriche bei Verantwortung und Bildung.

Das Heldennetzwerk gegen jegliche Art von Extremismus berät Fachkräfte, Eltern und Jugendliche und setzt bewusst ein Zeichen gegen jede Form von ideologischer Einflussnahme sowie gegen eine Pädagogik der Opferzuschreibung.

„Unser Ziel ist eine selbstbewusste, aufgeklärte junge Generation“, so Öksüz abschließend. „Religionsfreiheit bedeutet nicht Rückzug aus Verantwortung. Sie funktioniert nur im Zusammenspiel mit Bildung, Eigenverantwortung und demokratischen Grundwerten.“

Unternehmertisch auf Gut Gnadental

„Sich verteidigen können, um es nicht zu müssen“

Beim Unternehmertisch auf Gut Gnadental in Neuss ging es um die aktuelle Sicherheitslage in Deutschland und die Zukunft der Bundeswehr – im Mittelpunkt der Veranstaltung standen am Ende jedoch vor

allem die Schülerinnen und Schüler, die das Thema „Wehrpflicht“ verständlicherweise besonders interessierte.

Stefan Büntig

Rund 150 Gäste verfolgten zunächst das Gespräch zwischen Brigadegeneral Hans-Dieter Müller und WDR-Moderator Uwe Schulz. Müller stellte dabei sein sicherheitspolitisches Leitprinzip vor: „Sich verteidigen können, um sich nicht verteidigen zu müssen“, und sprach über die Folgen internationaler Konflikte wie in der Ukraine und im Nahen Osten für Deutschland.

Besonders prägend wurde die Veranstaltung aber durch die anschließende Fragerunde. Hier brachten sich Schülerinnen und Schüler vom Gymnasium Norf und des Gymnasiums Remigianum aus Borken intensiv ein. Sie stellten nicht nur viele Fragen, sondern zeigten auch, dass sie

sich bereits differenziert mit sicherheitspolitischen Themen auseinander setzen. So wollten sie unter anderem wissen, was man von ukrainischen Soldaten lernen könne, wie die Rolle von Frauen in der Bundeswehr aussieht und welche Bedeutung Freiheit und deren Verteidigung heute haben.

Auch persönliche Haltungen wurden deutlich: Viele der Jugendlichen sehen die Bundeswehr als notwendig an, sprechen sich jedoch mehrheitlich für einen freiwilligen Wehrdienst aus. Gleichzeitig wurde klar, dass sie sich der aktuellen Bedrohungslage bewusst sind, ohne dabei in Alarmismus zu verfallen. Ihre Beiträge waren sachlich, reflektiert und oft überraschend fundiert.

Hans-Dieter Müller nahm sich Zeit, auf die Fragen ausführlich zu antworten. Er betonte unter anderem, dass Frauen mit einem Anteil von derzeit rund 14 Prozent ein fester und gleichwertiger Bestandteil der Bundeswehr seien. Zudem zeigte er sich optimistisch, dass sich auch künftig genügend junge Menschen freiwillig für den Dienst entscheiden werden.

Für die Schülerinnen und Schüler selbst war die Diskussion eine besondere Erfahrung. Sie hoben hervor, dass es für sie ein Privileg sei, ihre Fragen und Meinungen direkt an einen General richten zu können. Gleichzeitig nutzten sie die Gelegenheit, ihre Sichtweisen aktiv einzubringen und mit einem Entscheidungsträger ins Gespräch zu kommen.



Auch von Seiten der Veranstalter wurde das Engagement der Jugendlichen ausdrücklich gelobt. Sie hätten gezeigt, dass junge Menschen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich mit komplexen gesellschaftlichen und politischen Themen auseinander zu setzen. Damit prägten die Schülerinnen und Schüler die Veranstaltung nicht nur durch ihre Fragen, sondern machten sie zu einem echten Dialog auf Augenhöhe.

Eine allgemeine Wehrpflicht hält General Müller aktuell nicht für notwendig und nicht für umsetzbar. Es fehlen Kapazitäten wie Ausbilder und Infrastruktur. Auf dem Weg der Freiwilligkeit könnte die angestrebte Truppenverstärkung erreicht werden. Dabei helfe, dass „Die Bundeswehr dort angekommen sei, wo sie hingehört“, in der Mitte der Gesellschaft.

Brigadegeneral Müller wies auch auf die Bedeutung des Zivilschutzes hin und auf die aktuell angestrebten Verbesserungen in diesem Sektor. So sollen zeitnah in Kreisen und Städten „Referate für zivile Verteidigung“ aufgebaut werden, die vorhandene Strukturen zusammenführen und koordinieren sollen. Landrätin Katharina Reinhold berichtete, dass der Rhein-Kreis Neuss bis zum Herbst diese Aufgabe erfüllt haben werde.

Besonders lobte der General den Einsatz der vielen Freiwilligen, die im Zivilschutz engagiert sind: „Ich ziehe meinen Hut vor ihnen!“

Neuer Skate-Spot für Neuss

Mit „Gare du Skate“ entsteht am ehemaligen Güterbahnhof ein Ort für Bewegung, Begegnung und echtes Miteinander.

Gemeinsam für einen neuen Treffpunkt

Am ehemaligen Güterbahnhof in Neuss nimmt die neue Skate-Anlage „Gare du Skate“ sichtbar Gestalt an. Mit einem gemeinsamen Skate-Event haben Skater, Unterstützer sowie Vertreter der Stadt, des Vereins Grünes Herz Neuss und des Neusser Bauvereins jetzt den aktuellen Baufortschritt gefeiert – und die Anlage direkt getestet. Die Fertigstellung steht kurz bevor.

Viel Einsatz aus der Community

Besonders macht das Projekt vor allem das große Engagement der Beteiligten. In den vergangenen Monaten flossen laut Pressemitteilung bis zu 800 überwiegend ehrenamtliche Arbeitsstunden in den Bau des Skate-Parks. Gemeinsam mit der Community entstand aus wiederverwendeten Elementen, die zuvor bei der deutschen Skateboard-Meisterschaft im Einsatz waren, eine vielseitige Anlage mit Quarterpipes, Banks, Ledges und weiteren Obstacles. Seit Oktober wurde kontinuierlich geplant, gebaut und angepasst.

Mehr als nur Sport

Für die Südliche Furth ist „Gare du Skate“ weit mehr als eine neue Sportfläche. Die Anlage bringt junge Menschen zusammen, schafft Identifikation mit dem Quartier und wird bereits jetzt sehr positiv



(v.l.n.r.) Sandra Maria Breuer, Niki Lüdtkke, Chris Brass, Dirk Reimann, Bürgermeister Reiner Breuer und Janosch Holland

aufgenommen. Bürgermeister Reiner Breuer spricht von einem starken Signal gelebter Beteiligung. Auch der Neusser Bauverein, auf dessen Fläche an der Karl-Arnold-Straße der Skate-Spot entsteht, sieht in dem Projekt einen klaren Mehrwert für das Wohnumfeld und will die weitere Entwicklung begleiten. So wächst hier nicht nur ein Skate-Park, sondern ein lebendiger Treffpunkt für Neuss.

Frau Jahnke hat eingeladen ...

Mit vielen Überraschungsgastinnen der deutschen Humorszene Frau Jahnke hat eingeladen ... und zwar Lieblingskolleginnen aller Genres, Alter, Haarfarben. In der Stadthalle Neuss hat Gerburg Jahnke am Samstag, 9. Mai 2026, wieder wunderbare Künstlerinnen aus Kabarett, Comedy und Unterhaltung zu Gast!

Frauen an die Macht, Humor gehört in Frauenhand! Als Moderatorin von „Ladies Night“ hat Gerburg Jahnke zwölf Jahre lang im Fernsehen bewiesen, wie überaus witzig Frauen unter sich sind. Schon seit einigen Jahren weitete sie die Grundidee femininer Finesse auf der Bühne zu einem komödiantischen Feuerwerk aus. Der Clou dabei: Frau Jahnke lädt etliche ihrer wundervollen Kolleginnen ein und lässt sie sich auf der Bühne nach Herzenswonne austoben. Die Damen scheren sich überhaupt nicht um Genregrenzen, sondern machen, was gut und komisch ist. Weiblicher Humor knallt halt eben manchmal heftiger, schneller, unanständiger. Um es mit Heinz Erhardt zu sagen: „Frauen sind die Juwelen der Schöpfung. Man muss sie mit Fassung tragen.“



Gerburg Jahnke, erfolgreiche Kabarettistin und Regisseurin, ist Lokalpatriotin, mit dem Ehrentitel „Bürgerin des Ruhrgebietes“ ausgezeichnet, Ehrennadelträgerin sowie Kulturhauptstadtvertreterin ihrer Heimatstadt Oberhausen, leidenschaftliche Nichtköchin und Raucherin. Sie wird kraft ihres Alters und ihres ausgleichenden Temperaments (!) elfengleich durch den Abend führen. Oder macht sie das, was ihr meistens passiert: Fettnäpfchen-Hopping?!? Mal gucken, was passiert ...

Weitere Informationen und Tickets unter www.meyer-konzerte.de.

Verlosung

Wir verlosen 2X2 Tickets für Frau Jahnke am 9. Mai in der Stadthalle.

Schicken Sie uns bis zum 10. April eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit dem Stichwort „Frau Jahnke“ und Ihrer Anschrift.

Shakespeare Festival Neuss

William zurück im Globe

Nachdem Shakespeare im vergangenen Jahr mangels fester Spielstätte durch die Stadt tingeln musste – das Globe Theater war wegen der Bauarbeiten unzugänglich –, kehrt er in diesem Jahr wieder an seinen

Stammplatz zurück. Vom 14. Mai bis 6. Juni bereichern 15 Produktionen aus sechs Nationen die Neusser Theaterszene. Nun hat das Kulturamt den Spielplan vorgestellt.

Franziska Flachs

Shakespeare-Fans können schon einmal die Kalender zücken: Am 11. April um 10 Uhr startet der Vorverkauf für das renommierte Shakespeare-Festival, nach dem letztjährig leicht ausgedünnten Programm nun wieder in vollem Umfang. Und dieser wird mit der benachbarten Landesgartenschau sogar erweitert. Beide Veranstaltungen locken dabei auch mit gegenseitigen Vergünstigungen: Inhaber*innen eines Shakespeare-Tickets können sich über ein vergünstigtes LAGA-Tagesticket freuen; wer eine LAGA-Dauerkarte besitzt, kann wiederum mit Shakespeare-Rabatten rechnen.



Foto: David Ruano

Highlights und Stammgäste

Eröffnet wird das Shakespeare-Festival am 14. und 15. Mai mit einer Fusion aus dem Londoner Trio „The Tiger Lillies“ und dem katalanischen Schauspiel-Trio „La Perla 29“, deren Konzertshow „A Macbeth Song“ das blutige Königsdrama neu erzählt.

Neben altgedienten Stammgästen wie Giles Abbott (18. Mai), der „bremer shakespeare company“ („Romeo und Julia“, 19. und 20. Mai) oder der „Compania Sincara“ („(K)ein Sommernachtstraum“, 23. Mai) konnte das Kulturamt neue Gäste und Formate gewinnen. So beehrt der Mann der tausend Stimmen Rufus Beck am 21. und 22. Mai das Neusser Globe. Unterstützt von der Jazzcombo „Tango Transit“ liest der Schauspieler den „Sommernachtstraum“ und verleiht dabei den über 20 Rollen ihre individuellen Stimmen.

Ein weiteres Highlight markiert der Festivalabschluss: Die Band „Woods of Birnam“ rund um Schauspieler und Sänger Christian Friedel bringt ihr Konzertprogramm „Searching for William“ mit, das wegen seiner Größe auf die Sparkassen-Bühne der Landesgartenschau verlegt wird (6. Juni).

Für Kinder und Familien

„Heinrich der Fünfte“ wird wahrscheinlich für die wenigsten die erste Wahl in Sachen Shakespeare für Kinder sein. Das Ensemble „Scha-

per + Richter“ setzt das Drama dennoch für ein junges Publikum um. Die durchaus aktuellen Thematiken des Stücks – Krieg, Macht und Verantwortung – werden in einem Handpuppenspiel lebendig, ein anschließendes Nachgespräch sowie ein gesondert buchbarer Workshop zum Thema „Wer sind meine Held*innen?“ runden das Theatererlebnis ab (24. Mai).

Auch die Compania Sincara bietet zusätzlich zu ihrer Produktion einen Workshop im Maskenspiel an (23. Mai).

Rund ums Festival

Neben geladenen Produktionen und verschiedenen Workshops gibt es auch die Möglichkeit, auf dem Marktplatz an kostenfreien Aktionen teilzunehmen. Damit wird ein Teil des letztjährigen Festival-Konzepts aufgegriffen, das Mitmach-Aktionen im öffentlichen Raum ermöglichte. So können Interessierte und Passant*innen sich in Siebdruck ausprobieren (16. und 30. Mai), in einem Shakespeare-Quiz ihr Wissen testen (23. Mai) oder „Romeo und Julia“ und „Ein Sommernachtstraum“ im Bauchladentheater verfolgen (31. Mai).

Dies ist nur eine Auswahl an Veranstaltungen. Das gesamte Programm sowie die genauen Zeiten finden Sie unter www.kulturamt-neuss.de/shakespeare

Verlosung

Beim fünften Abonnementkonzert der Deutschen Kammerakademie stellt sich der Dirigent und Cellist Leonard Elschenbroich erstmals in Neuss vor.



Foto: Matthew Johnson

Die New York Times beschrieb ihn als einen „Musiker von großem technischem Können, intellektueller Neugier und ausdrucksstarker Tiefe“. Seinen Einstand im Wiener Musikverein gab er während einer Europatournee mit der Staatskapelle Dresden; in den USA debütierte er mit dem Chicago Symphony Orchestra und in Asien mit dem Japan Philharmonic in der Tokioter Suntory Hall. Für seinen Neusser Abend hat sich Elschenbroich Musik von Arvo Pärt, Arthur Honegger, Richard Wagner und Arnold Schönberg ausgesucht.

Weitere Informationen:

www.deutsche-kammerakademie.de

Der Neusser verlost 2 x 2 Tickets für die Aufführungen am 26. April 2026 um 18 Uhr im Zeughaus. Schicken Sie uns einfach bis zum 10. April eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit dem Stichwort „dkn“ und Ihrer Anschrift.

Mozart an Fäden



„Die Entführung aus dem Serail“ im Düsseldorfer Marionetten-Theater

Mitten in der Düsseldorfer Carlstadt liegt eine der außergewöhnlichsten Kulturadressen der Region: das Düsseldorfer Marionetten-Theater. Seit Jahren begeistert die kleine Bühne mit fantasievollen Inszenierungen und einem abwechslungsreichen Spielplan, der von fantastischer Literatur bis hin zu klassischem und modernem Musiktheater reicht.

Charakteristisch für das Düsseldorfer Marionetten-Theater ist die vollständige künstlerische Eigenproduktion: Bühnenbild und Figuren entstehen in den hauseigenen Werkstätten.

Das fünfköpfige Ensemble präsentiert mit großer Spielfreude zeitgemäßes, lebendiges Figurentheater auf höchstem künstlerischem Niveau und sorgt so für unvergessliche Theaterabende.

In den Osterferien (bis zum 11. April) steht mit „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ ein Klassiker für die ganze Familie auf dem Programm: Während Kinder ab 8 Jahren in die mitreißende Abenteuergeschichte über Freundschaft, Mut und die Magie des Reisens eintauchen, dürfen sich Erwachsene auf ein nostalgisches Wiedersehen mit den Helden ihrer Kindheit freuen.

Ein musikalisches Highlight folgt vom 22. April bis 30. Mai 2026: Mit W. A. Mozarts komischem Singspiel „Die Entführung aus dem Serail“ nehmen die Düsseldorfer Marionetten ihr Publikum mit ins Morgenland. Orientalisches Flair, mozartliche Musik, stimmungsvolle Schattenspiele und solistisch geführte Figuren verschmelzen zu einem märchenhaften Opernerlebnis – empfohlen für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren.

Tickets und weitere Informationen:

www.marionettentheater-duesseldorf.de

Düsseldorfer Marionetten-Theater

Kartenvorverkauf:
Di-Sa von 13-18 Uhr
Tel. 0211 / 32 84 32

Die Entführung aus dem **Serail**

Mit Märchen, Fabeln, Dramen und Musiktheater – die Düsseldorfer Marionetten verzaubern Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren. Bis zum 11. April gehen „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ auf ihre erste, phantastische Abenteuerfahrt; ab Juni entern dann „Jim Knopf und die Wilde 13“ die Marionettenbühne.

Komisches Singspiel von Wolfgang Amadeus Mozart

22. April bis 30. Mai 2026

Landeshauptstadt Düsseldorf
Kulturamt

www.marionettentheater-duesseldorf.de

Verlosung

Der Neusser verlost 2 x 2 Karten für die Vorstellung „Die Entführung aus dem Serail“ (Komisches Singspiel von W. A. Mozart) am 29.04.2026 um 20 Uhr. Schicken Sie uns einfach bis zum 10. April eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit dem Stichwort „Marionette“ und Ihrer Anschrift.

Junges.TaS Neuss

Nachwuchs-Ensemble sucht Mitspieler*innen

Kein Text, keine Kulisse, keine Kostüme – und trotzdem Theater. Die Nachwuchs-Schauspieler*innen vom Jugend-Ensemble „Junges TaS“ brauchen nicht viel, um Szenen aller Genres auf die Bühne zu bringen.

Was im Improvisationstheater passiert, ist selten etwas für die Ewigkeit. Ob bei Proben oder vor Publikum: Die Szenen bleiben dramatische Unikate, aus dem Moment geboren und selten dokumentiert. Durch diese Spontaneität vollziehen sich auch schon mal erstaunliche Wandlungen. „Erst letzte Woche war eine Teilnehmerin zum ersten Mal da. Sie war sehr schüchtern, hat nicht viel geredet. Aber auf der Bühne ist sie dann richtig explodiert“, erinnert sich Lars Evers. Der Schauspieler leitet die Gruppe seit knapp drei Jahren und ist auch in aktuellen Stücken des Theaters am Schlachthof zu sehen. Nach einer terminbedingten Pause – sowohl Evers als auch Teile des jungen Ensembles waren in weitere Produktionen eingebunden – nimmt man seit März wieder die gemeinsamen Proben auf.

Miteinander kreativ

Lars Evers spielt selbst Impro, in seine Arbeit mit dem Nachwuchs lässt er auch Elemente aus dem Bewegungstheater einfließen, aus dem er ursprünglich komme. „Das gibt dem Ganzen einen experimentellen Charakter.“ Das Ganze – das ist schwer zu beschreiben bei einer Kunstform, die so unvorhersehbar ist wie die Improvisation. Evers arbeitet mit Langformen, die sich vom bekannten Konzept des durch Keith Johnstone geprägten „Theatersport“ unterscheiden. Bei diesem Format treten Mannschaften in mehreren Spielrunden gegeneinander an, ein*e Moderator*in führt durch den Abend und erbittet vom Publikum immer wieder Begriffe, Gegenstände oder Themen für die anstehenden Szenen, die oft bestimmte Gestaltungsregeln voraussetzen. Nach jeder Spielrunde werden Punkte vergeben, am Ende des Abends wird das Siegerteam gekürt. Doch Evers setzt auf das Mit- statt Gegeneinander: „Beim Spielen und Zuschauen lernen“, so sein Prinzip. „Man muss vieles einfach ausprobieren, ohne vorher viele Regeln aufzustellen.“



Für die Kunst des Improvisationstheaters sind eigentlich nur zwei Dinge wichtig: Fantasie – und die Bereitschaft, sich auf immer Neues einzulassen.

Franziska Flachs

Wöchentliche Proben und regelmäßige Auftritte

In diesem Sinne verzichtet Evers größtenteils auf die klassischen Impro-Spiele und lässt die Gruppenmitglieder in längeren Szenen ihre Fantasie ausleben. Zu jeder Probe gehört dabei das gemeinsame Aufwärmen, um den Körper auf die Tanz- und Bewegungselemente vorzubereiten. Spiele zu Spontaneität und Schnelligkeit setzen die Kreativität in Gang. Anschließend probiert man sich in Zweier- oder Dreierszenen aus, oft wird der Abend durch Bühnenrunden beendet, in denen ein Teil der Gruppe dem anderen beim Spielen zusieht und anschließend Feedback gibt. Wird vor Publikum gespielt, stehen die Zuschauer vorab Zettel mit Anweisungen, Wünschen oder Themen ausfüllen. Diese geben den Spielenden dann einen Rahmen vor, in dem sich eine Szene entfaltet.

Neue Mitspieler*innen gesucht

Nun sucht das „Junge TaS“ neue Mitspieler*innen. Noch befindet man sich in einer Übergangsphase, erklärt Evers: Viele der älteren Teilnehmer*innen wenden sich eigenen Projekten zu, Jüngere kommen nach und finden sich langsam ein. Doch Abende vor Publikum sind bereits geplant, nach den Osterferien sollen sie fortgeführt werden.

Beim „Jungen TaS“ handelt es sich um ein offenes Angebot, bei dem keine Kosten anfallen. Geprobt wird jeden Mittwoch von 17.30 Uhr bis 20 Uhr. Wer mitmachen möchte, braucht keine Vorerfahrungen, sollte zwischen 17 und 27 Jahre alt sein und sich vor der ersten Teilnahme unverbindlich beim TaS ankündigen (info@tas-neuss.de). Eindrücke der Proben werden regelmäßig auf dem Instagramkanal des Ensembles geteilt (@junges.tas).

2026



SHAKESPEARE FESTIVAL

14. Mai – 6. Juni 2026
Globe Theater Neuss

shakespeare-festival.de

RLT Neuss

„Die Wut, die bleibt“: Emotional und mitreißend

Das Rheinische Landestheater setzt seinen feministischen Anspruch fort und erweitert seinen Spielplan mit „Die Wut, die bleibt“ um einen eindringlichen

Abend. Die Adaption von Mareike Fallwicks gleichnamigem Roman glänzt mit einem starken Ensemble und eindrucksvoller Inszenierung.

Franziska Flachs

Ein Abendessen, ein ganz gewöhnliches Familienabendessen. Der Vater fragt: „Haben wir kein Salz?“, fragt es unverbindlich in die Runde. Und die Mutter steht auf, öffnet die Balkontüre und stürzt sich in den Tod.

Es ist keine leichte Kost, die man da vorgesetzt bekommt. Sie wird auch nicht löffelweise serviert, sondern eher in salatschüsselgroßen Portionen eingeflößt. Da ist Magendrücken vorprogrammiert, wobei: der Magen drückt ja sowieso schon, man muss nur mal einen Blick auf die Statistiken zu häuslicher Gewalt, Femiziden oder unbezahlter Care-Arbeit werfen. Sandra Strunz inszeniert Marlene Fallwicks 2022 erschienenen Roman „Die Wut, die bleibt“ wie einen in den Finger gesteckten Hals: Alles muss endlich mal raus, die Ungerechtigkeit ausgekotzt werden. Das tut dann auch mal weh, hinterlässt aber kein Gefühl der Leere. Eher verlässt man das Theater zutiefst angefüllt – mit Verzweiflung, Erkenntnis und Wut. Wut, die bleibt.

Alles wie immer – irgendwie

Nach Helenes Suizid bleiben Scherben zurück. Teenie-Tochter Lola (Amelie Barth), der kleine Maxi (Katharina Hintzen), der Helene vor ihrem Tod noch im Streit beleidigt hat, und der noch kleinere Luzius. Ein Sekundenkleber ist schnell gefunden: Helenes beste Freundin Sarah (Katrin Hauptmann), eine Krimi-Autorin, ist „natürlich“ bereit, die Familie zu unterstützen, wiewohl selbst in Trauer und häuslichen Missständen eingebunden. Dass sie keinerlei Erfahrung in Sachen Kindererziehung hat, ist zweitrangig. Schließlich ist sie eine Frau, das passt dann schon. Während Sarah sich mit Hausputz, Erziehung, Kotzerei und Teenie-Streitlust auseinandersetzt, geht Vater Johannes (Simon Rußig) weiter arbeiten. Über allem steht die verstorbene Helene (Juliane Pempelfort) und wird zu Sarahs einziger Bezugsperson: In Gesprächen mit der Toten sucht sie Halt und Antworten. Das Trio glänzt dabei durch pointierte Charakterzeichnungen. Hauptmann schwirrt geladen über die Bühne, ganz zappelig ob der unerwarteten Care-Arbeit, ebenso überfordert von der neuen Mutterrolle wie von ihrem übergriffigen Partner. Simon Rußig fällt die undankbare Aufgabe zu, gleich zwei Mängellexemplare von Mann zu verkörpern, doch stellt er sich der Aufgabe mit Bravour: Am Ende des Abends findet man beide Männer ausgesprochen unsympathisch. Pempelforts konstante Anwesenheit ist der Anker, der dem Abend immer wieder zu Ruhe und Einkehr verhilft.

Problem-Männer beseitigen

Nachhaltig in Erinnerung bleibt Amelie Barths Lola, der die Wut in jeder Sekunde energetisch in den Körper gemeißelt ist. Gemeinsam mit Freundin Sunny (in einer Doppelrolle: Katharina Hintzen) schließt sie sich einer Selbstverteidigungs-Gruppe an, aus der bald eine entschlossene Vierer-Clique hervorgeht: Zusammen mit Alva (Annalisa



Foto: Christine Tritschler

Hohl) und Sibel (Hannah Rogler) machen es sich Lola und Sunny zur Aufgabe, Problem-Männer in ihre Schranken zu weisen – spricht: Sie zusammenschlagen. Sie nennen das Notwehr, Notwehr einem ganzen System gegenüber, das Frauen klein hält und schlimmstenfalls in den Suizid treibt. Das kann man infrage stellen, verurteilen oder entschuldigen; auf jeden Fall aber wird man mitgerissen von der gewaltigen Dynamik, die sich auf der Bühne erhebt und in den Zuschauerraum fließt, wann immer die Gruppe mit flammenden Worten für Gegenwehr eintritt. Immer wieder brechen im Publikum Szenenapplaus, Zurufe und wütend-amüsiertes Schnauben aus: Die Wut beschränkt sich nicht auf das Spiel.

Der Taktschlag der Wut

Was dieser Inszenierung besondere Kraft verleiht, ist die Entscheidung, Selbstverteidigung und Gewalt ausschließlich musikalisch umzusetzen. Schläge werden nicht mit Fäusten, sondern mit Tönen verteilt, die auch mal in Befreiungsschreien enden. Stets präsent ist Hannah Rogler (Texte und Komposition) am Piano, untermalt Szenen mit Songs und Melodien, eine Pauke schlägt den zornigen Takt. Das ist eindringlicher als gezeigte Schläge, denn es formuliert die allgegenwärtige Wut aus, für die es nicht immer Worte, aber immer Töne gibt. Man bekommt Lust, einfach mal mitzuschreien. Sabine Kohlstedts Bühnenbild trägt zum Gesamtgelingen des Abends bei: Ein Matratzenstapel, zunächst ordentlich geschichtet, später umgeworfen und herumgeräumt. Gemütlichkeit versus Unhandlichkeit und schlussendlich die Dekonstruktion der vertrauten Häuslichkeit finden hier ihre Metapher.

„Die Wut, die bleibt“ bietet keinen leichten Abend. Aber eine Erfahrung, die es zu machen lohnt. Die nächsten Termine: 14. April, 22. und 31. Mai. Für weitere Termine, Infos und Tickets: www.rheinisches-landestheater.de.

Premieren im TAS

Am 18. & 19. April blickt das erprobte JahresrückTschau-Team mit seinem satirisch-musikalischen Quartalsrückblick auf Nachrichten, Kuriositäten und die neuesten Trends aus unserer Metropolregion. Dabei steht diesmal die Landesgartenschau im Fokus. Aber auch die Nachrichtenlage aus aller Welt wird kabarettistisch, musikalisch und leichtverdaulich eingeordnet. Während die Welt immer unübersichtlicher wird, eine Katastrophe auf den nächsten Skandal folgt und Nachricht um Nachricht auf uns einprasselt, wagen Alfred Sülheim und Eddy Schulz in ihrem neuen Satireshow-Format den Blick in den Rückspiegel.

Das neue Schauspiel „Der letzte Schütze oder: Der Rest vom Schützenfest“ von Dennis Palmen, das am 25. April im TAS uraufgeführt wird, ist dagegen ein Kammerstück, das Endzeitdrama und Lokalkolorit verbindet. Es handelt von Tradition und Zukunft, Heimat und

Klimakatastrophe, Schuldgefühl und Hoffnung – und davon, ob und wie man weitermacht, wenn die Welt, wie wir sie kennen, längst aufgehört hat:

„Das Jahr 2035. Die Welt ist untergegangen – aber in einem Bunker unter der Stadt Neuss wird noch Schützenfest gefeiert. Der 23-jährige Quirin hat als vermeintlich letzter Überlebender den Luftschutzkeller seines Großvaters in einen Endzeit-Unterschlupf verwandelt. Zwischen Konservenpyramide, Videorekorder und Waffenarsenal hält er mit Vorstellungskraft und Sehnsucht die Traditionen seiner Heimatstadt am Leben. Er baut sich aus Klappkisten Tribünen und feiert mit Videokassetten und Papierblumen das Schützenfest nach – immer wieder, manchmal gleich mehrfach im Jahr.

Dann klopft plötzlich jemand an die Bunkertür: Alissa, 30, Überlebensprofi von „da oben“, die Neuss eigentlich immer zum Davonlaufen fand. Es entwickelt sich eine ungewöhnliche Freundschaft, als beide einen nachgestellten Abend auf der Kirmes erleben.“



Verlosung

Im April gibt es gleich zwei Premieren im Theater am Schlachthof (TAS) an der Blücherstraße und wir verlosen jeweils 3 x 2 Karten für die Premiere des neuen Satireshow-Formats „Rückspiegel“ am 18.04.2026 und die Premiere des Endzeitdramas „Der letzte Schütze“ am 25.04.2026. Schicken Sie uns einfach bis zum 10. April eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit dem Stichwort „Rückspiegel“ oder „Schütze“ und Ihrer Anschrift.

Energie für eine wachsende Zukunft.

Westenergie stärkt Kultur, Begegnung und Nachhaltigkeit vor Ort und in der Region. Wir wünschen farbenfrohe Eindrücke und viel Freude bei der Landesgartenschau Neuss.

westenergie

westenergie.de

SÜLHEIMS KOPF-NÜSSE(R)

Mahlzeit! Mein Name ist Alfred Sülheim, Stadtarchivar von Neuss, der schönsten Stadt am Rhein zwischen Dormagen und Meerbusch. Als Archivar in Neuss bin ich quasi auch Chronist dessen, was sich in und um Neuss (und um Neuss herum) so tut, quasi von Allerheiligen bis Alaska, von der Furth bis Feuerland. Regelmäßig sinniere ich hier über Spannendes, Brisantes und Rätselhaftes in unserer geliebten Heimatstadt Neuss und Anderswo. An dieser Stelle gebe ich zum Besten, was mich zur Zeit besonders bewegt...

Vielen Dank für die Blumen

Es ist kein Aprilscherz, endlich geht es los mit der Landesgartenschau in Neuss: Ich denke alle Neusserinnen und Neusser sind gespannt zu erleben, was uns da blüht. Zur Eröffnung werden neben Ministerpräsident Wüst – falls ihm kein Termin im Scharrenbach-Tal dazwischen kommt – auch diverse Formationen von Wildgänsen erwartet. Lustigerweise scheinbar als Überraschungsgäste. Konnte ja keiner ahnen, dass die auf dem LaGa-Gelände auftauchen würden.

Während die Landesgartenschau selbst durchaus Vergnügen, Erholung und Unterhaltung verspricht, dürfte dem ein oder der anderen die Anreise weniger Vergnügen bereiten. Besuchern, die auf den ÖPNV vertrauen, könnten die aktuellen Warnstreiks von Verdi vielleicht den ein oder anderen Strich durch die Rechnung machen. Andererseits möchte sich auch der eine Busfahrer oder die andere Kontrolleurin Tickets für die LaGa leisten können. Nachvollziehbar. Landesgartenfreunde, die die Anreise mit dem PKW bevorzugen, dürften angesichts der aktuellen Spritpreise vor allem Interesse an Baldrian und anderen Heilkräutern mit beruhigenden Wirkstoffen haben. Im Grunde verfolgen sie damit dieselbe Strategie wie ein Großteil unserer Politiker, allen voran Fossilministerin Katharina Reiche: Trostpflästerchen gegen steigende Spritpreise. Benzinpreiskegel, Steuersenkungen und, der Knaller von einem Vorschlag, das Begrenzen von Preiserhöhungen auf einmal täglich. Löst das auf Dauer irgendein Problem? Wollen wir ernsthaft nach „dieser“ Krise darauf hoffen, dass alles gut wird, und nicht der nächste Irre um die Ecke kommt, sei er Präsident der USA, Russlands oder der FIFA und uns die Rechnung seines Wahnsinns präsentiert?

Ich finde, so langsam müssen wir uns doch ernsthaft die Frage stellen: Lernen wir es denn nie? Wie oft wollen wir denn jetzt noch in die Falle der Abhängigkeit von fossilen (und anderen, siehe Uran) Brennstoffen rennen, nur um dann loszuheulen, wie teuer, furchtbar und furchtbar teuer alles wird?

Oder könnte es nicht doch sinnvoll sein, die Energiewende endlich mit voller Power voranzutreiben, statt sie in die Länge zu ziehen und zu verschleppen? Statt Robert Habeck mittels Exorzismus aus dem Heizungskeller zu verteiben und mit Gaskraftwerken steigende Heizkosten für Jahrzehnte doch lieber moderne und effektive Heiztechnik zu fördern?

Wer bei der LaGa die Augen offen hält, wird vielleicht bemerken, dass die Natur nicht nur schön ist, sondern auch viel Hilfreiches zu bieten hat...

Darauf ein frisch gezapftes Alt! Wohl bekomm's.



Freianzeige

Eine Erde.
Ein Klima.
Eine Menschheit.

act.greenpeace.de/friedensmanifest



GREENPEACE

Neusser Kabarett im Theater am Schlachthof:

Rückspiegel – der satirisch-musikalische Quartalsrückblick

mit Eddy Schulz und Jens Spörckmann (als A. Sülheim)

18.04.2026, 20 Uhr ; 19.04.2026, 19 Uhr

TaS, Blücherstraße 31, 41460 Neuss

Karten: 02131-277499, www.tas-neuss.de

Veranstaltungskalender

Regelmäßig

Kunst parallel zur Natur. Moderne Kunst im Dialog mit Schätzen des Altertums. Tägl. 10:00 bis 19:00 Uhr. Museum Insel Hombroich

Jane und Louise Wilson – COUNTER-MEASURES. Die Zwillinge prägen die Videokunst als Installation im Raum seit den 1990er Jahren. Fr bis So 10:00 bis 18:00 Uhr. Skulpturenhalle der Thomas-Schütte-Stiftung

Antike Reloaded - Von Asterix bis Amor. Ausstellung mit ausgewählten Objekten aus der Sammlung des Clemens Sels Museums Neuss vom 16. bis 20. Jahrhundert. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens Sels Museum Neuss

Untiefen des Raums. Ausstellung mit einer raumgreifenden und vielschichtigen Papier-Installation des Kölner Künstlers Simon Schubert. Bis 19.4. Sa + So 11:00 bis 17:00 Uhr. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik, Berger Weg 5

Adam Pendleton – Can I Be? Pendleton, eine zentrale Figur der zeitgenössischen amerikanischen Kunst, ist bekannt für Gemälde, die die Grenzen der Abstraktion neu definiert haben. Ab 19.4. Di bis So 10:00 bis 18:00 Uhr. Langen Foundation

Un|Mögliche Landschaften. Topografie zwischen Abwesenheit, Material und Imagination. Die Ausstellung untersucht Prozesse der Transformation zwischen Natur, Kultur und technologischer Intervention. Mo bis Fr 15:00 bis 18:00, Sa+So 12:00 bis 19:00 Uhr. Kulturforum Alte Post

Mittwoch, 01.04.

Diverse

10:15 Uhr: KUNSTGESPRÄCH - Sprechen wir über Kunst. Kunsthistorisches Seminar mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

17:15 Uhr: Vereinsabend des Eifelvereins Neuss. Vereins- und Singabend mit den Musikanten des Eifelvereins. Martin-Luther-Haus, Drususallee 59-63

19:30 bis 21:00 Uhr: Roma Eterna. Kunst und Kultur im Rom der Nachkriegszeit. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Dr. Lisa Hockemeier. VHS - Virtueller Raum

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 12:00 Uhr: Blütenseifen und Badekugeln. Werkaktion des Neusser Kinderbauernhofs für Kinder bis sechs Jahren in und ab sieben Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof Neuss, Nixhütter Weg 141

Märkte

07:30 bis 17:00 Uhr: Aprilmarkt. Krammarkt der Stadt Neuss mit einem vielfältigen Warenangebot. Neusser Innenstadtbereich

Sport

19:30 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SVG Neuss-Weissenberg II gegen den TuS Reuschenberg 1945. Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

19:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SV Rosellen II gegen den SV Bedburdyck/Gierath. Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11

19:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. VFR 06 Neuss gegen den SV Glehn II. Jahnstadion, Jahnstraße 61

19:30 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. FSV Vatan Neuss II gegen die SVG Neuss-Weissenberg III. Jahnstadion, Jahnstraße

19:30 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. BV Weckhoven 1927 II gegen die DJK Novesia Neuss 1919 III. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven, Karl-Goerdeler-Straße 9

19:30 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Polizei SV Neuss II gegen den SuS Gohr II. Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring

Donnerstag, 02.04.

Diverse

10:00 Uhr: KUNSTGESPRÄCH - Sprechen wir über Kunst. Kunsthistorisches Seminar mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

18:30 bis 20:00 Uhr: Upcycling Werkstatt am Donnerstag. Workshop der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum, Brückstraße 1

19:30 bis 21:00 Uhr: Düstere Neuss: Geister, Grusel, Grausamkeiten. Stadtführung durch die geheimnisvollen Gassen der Stadt mit unheimlichen Klostergeschichten und Erzählungen über düstere Gestalten. Treffpunkt Obertor, Am Obertor

19:30 bis 21:00 Uhr: Benvenuto Cellini. Ein Künstlerleben. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Prof. em. Dr. Andreas Beyer. VHS - Virtueller Raum

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: Kurz & Nackig. Familienkomödie über das Theater mit der Elternschaft in einer Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne, Oberstraße 95

Sport

18:30 Uhr: Fussball-Bekirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2025/2026. SV Uedesheim gegen den SV Hösel. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim, Norfer Weg

18:30 Uhr: Fussball-Bekirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2025/2026. SVG Neuss-Weissenberg gegen den DSC 99 Düsseldorf. Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

19:30 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. FSV Vatan Neuss gegen den Ballspielverein Wevelinghoven 1913. Jahnstadion, Jahnstraße

19:30 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SG Grimlinghausen-Norf gegen den SV Germania Grefrath 1926. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen, Kasterstraße 76

19:30 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SV Rosellen gegen den FC 1911 Zons. Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11

19:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. BV Weckhoven 1927 gegen die DJK Novesia Neuss 1919 III. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven, Karl-Goerdeler Straße 9

19:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Holzheimer SG 1919 II gegen den Polizei SV Neuss. Johann-Dahmen-Sportanlage, Reuschenberger Straße 30

19:30 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Polizei SV Neuss III gegen den TuS Hackenbroich II. Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring

19:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. TSV Norf II gegen die SG Kaarst. Von-Waldthausen-Straße 50

19:30 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Holzheimer SG III gegen den SV Uedesheim II. Johann-Dahmen-Sportanlage, Reuschenberger Straße 30

20:00 Uhr: Fussball-Landesliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2025/2026. DJK Neuss-Gnamental gegen den SSV Bergisch Born. Bezirkssportanlage Neuss-Gnamental, Nixhütter Weg 98

Freitag, 03.04.

Konzerte

17:00 Uhr: Karfreitagmusik „Markuspassion“. Die wohl im ersten Jahrzehnt des 18. Jahrhunderts entstandene Markus-Passion, lange Zeit dem Komponisten Reinhard Keiser zugeschrieben, ist nur in verschiedenen Abschriften erhalten. In Bachs Notenbibliothek nimmt sie einen prominenten Platz ein, denn sie ist die einzige fremde Passionsmusik, die Bach mehrfach - in jeweils unterschiedlicher Gestalt - aufgeführt hat. Ev. Christuskirche, Breite Straße. Wir bitten um eine Kollekte für die Kirchenmusik.

Samstag, 04.04.

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: Kurz & Nackig. Familienkomödie über das Theater mit der Elternschaft in einer Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne, Oberstraße 95

Sonntag, 05.04.

Diverse

11:30 Uhr: Antike Reloaded. Von Asterix bis Amor. Öffentliche Führung zur Vertiefung ausgewählter Themen der aktuellen Ausstellung. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Kinder & Jugendliche

11:30 Uhr: Pimp My Blumenpott. Workshop für Kinder ab sechs Jahren. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

15:00 Uhr: Geschichten unter der Dorflinde. Gemeinsam mit vielen anderen Kindern unter der Dorflinde im Theater sitzen und zusammen in die Welt von aufregenden und lustigen Geschichten eintauchen. Rheinisches Landestheater Neuss, Unteres Foyer, Oberstraße 95

Montag, 06.04.

Diverse

15:00 Uhr: KUNST & KEKSE Oster-Spezial - Novesium. Eine Zeitreise ins antike Neuss. Nach einer Führung durch die Römische Sammlung bietet sich im Café bei einer leckeren Kaffeespezialität und feinem Ostergebäck

die Gelegenheit zum Austausch. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Dienstag, 07.04.

Diverse

16:30 bis 19:30 Uhr: Blutspendetermin. Aktion des Blutspendedienst West des Deutschen Roten Kreuz (bitte Termin reservieren). Pfarrzentrum St. Cyriakus, Cyriakusstraße 35

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 13:00 Uhr: Die Helme des kaiserlichen Roms. Osterferienspaß für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Mittwoch, 08.04.

Diverse

14:30 Uhr: KUNST & KUCHEN - Antike Reloaded. Von Asterix bis Amor. Nach einer Führung durch die aktuelle Sonderausstellung bietet sich bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit zum Austausch. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 13:00 Uhr: Fabelhafte Fabelwesen. Osterferienspaß für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Donnerstag, 09.04.

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 13:00 Uhr: Abenteuer im Römerlager - Comicezeichnungen wie die Profis!. Osterferienspaß für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

10:30 bis 12:00 Uhr: Bauernhofgeflüster: Ein tierisches Abenteuer für kleine Entdecker. Werkaktion des Neusser Kinderbauernhofs für Kinder bis fünf Jahren in und ab

sechs Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof Neuss, Nixhütter Weg 141

Freitag, 10.04.

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 13:00 Uhr: Monster Movie - Stop-Motion-Workshop. Osterferienspaß für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: Die Magier Golden Ace - Zirkel der Magie Tour 2025-26. Mit ihrem Programm entführen die Magie Künstler ihre Zuschauer in die verborgene Welt der magischen Zirkel. Stadthalle Neuss, Selikumer Straße 25

20:00 Uhr: Andrea Volk - Flurfunk! Büro und Beklopte. Kabarett mit frischverzapftem Irrsinn aus Büro, Verwaltung und Aktuellem. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Samstag, 11.04.

Diverse

07:52 Uhr: Rheinburgenweg. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss von Rolandseck nach Remagen. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

14:00 bis 16:15 Uhr: Stadtmauerung. Stadtführung durch die Neusser Innenstadt, vorbei an historischen Mauern und eindrucksvollen Verteidigungsanlagen. Information und Anmeldung Tourist Information, Büchel 6

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Jeeps. Komödie von Nora Abdel-Maksoud über die zwei Extreme der gesellschaftlichen Verteilungsdiskussion: Arbeitslosigkeit und Erbschaftsteuer. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

NEUE KURSE



Schule für Kunst & Theater für Kinder & Jugendliche

KULTURFORUM ALTE POST

STADT NEUSS

Alle Termine ohne Gewähr

Veranstaltungskalender

Märkte

10:00 bis 13:00 Uhr: Markt mit Musik. Während auf dem Wochenmarkt knackiges Gemüse, frische Blumen oder köstliche Backwaren eingekauft werden können, sorgen ganz unterschiedliche Künstler für gute Laune und beste Stimmung. Münsterplatz

Sport

18:00 Uhr: Handball-Verbandsliga Gruppe 6 HVN Herren 2025/2026. Neusser HV gegen den TV Vorst. Hammfeldhalle, Hammfelddamm 2/ Anton-Kux-Straße

Sonntag, 12.04.

Diverse

11:30 Uhr: Novaesium. Eine Zeitreise ins antike Neuss. Öffentliche Führung zu ausgewählten Themen der Neupräsentation der Römischen Abteilung. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: Geschichten unter der Dorflinde. Gemeinsam mit vielen anderen Kindern unter der Dorflinde im Theater sitzen und zusammen in die Welt von aufregenden und lustigen Geschichten eintauchen. Rheinisches Landestheater Neuss, Unteres Foyer, Oberstraße 95

Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Hase und Igel. Theaterstück von Jens Spörckmann nach einem Märchen der Gebrüder Grimm für Menschen ab vier Jahren. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

18:00 Uhr: Zweigs Garten. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem autobiografischen Werk von Stefan Zweig. Rheinisches Landestheater Neuss, Spielfeld, Oberstraße 95

19:00 Uhr: Jeebs. Komödie von Nora Abdel-Maksoud über die zwei Extreme der gesellschaftlichen Verteilungsdiskussion: Arbeitslosigkeit und Erbschaftssteuer. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Konzerte

19:00 Uhr: ACOUSTIC CONCERTS 2025/2026 - Farangi. Die hochdekorierten Musiker*innen Renaud Garcia-Fons und Claire Antonini spielen Originalkompositionen aus den Bereichen Alte Musik, Jazz und Orientalische Musik. Kulturkeller, Oberstraße 17

Märkte

11:00 bis 15:00 Uhr: Adler-Modellspielzeugmarkt. mit Modellisenbahnen und -autos, Blechspielzeugen, Puppen und Plüschtieren zum Tauschen, An- und Verkauf. Stadthalle Neuss, Selikumer Straße 25

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt. auf dem Gelände Möbel Höfner, Schanzenstraße 1

Sport

11:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Frauen 2025/2026. SC 1936 Grimlinghausen II gegen den SV Glehn II. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen, Kasterstraße 76

12:30 Uhr: Fußball-Niederrheinliga Frauen 2025/2026. SV Rosellen gegen Rhenania Bottrop. Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Frauen 2025/2026. SVG Neuss-Weissenberg

gegen die DJK VfL 05/09 Giesenkirchen. Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. DJK Novesia Neuss 1919 II gegen den VfR 06 Neuss. Jahnstadion, Jahnstraße

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SV Uedesheim II gegen den SV Rheinwacht Stürzelberg 1928 II. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim, Norfer Weg

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. TuS Reuschenberg 1945 II gegen den BV Weckhoven 1927 II. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b

13:15 Uhr: Fußball-Landesliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2025/2026. SC 1936 Grimlinghausen gegen den SV Glehn. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen, Kasterstraße 76

13:15 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. DJK Neuss-Gnadental II gegen den BV Weckhoven 1927. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental, Nixhütter Weg 98

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SV Germania Grefrath 1926 gegen die SF Vorst. Bezirkssportanlage Neuss-Grefrath, Lüttenglehner Straße. <https://www.germania-grefrath.de/>. 15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. TuS Reuschenberg 1945 gegen den VfR Büttgen 1912. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. DJK Germania Hoisten 1926 gegen den TSV Norf II. Matthias-Ehl-Sportanlage, Welderstraße 42

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Polizei SV Neuss gegen den SV Rosellen II. Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. DJK Rheinkraft Neuss gegen die SVG Grevenbroich 1988 II. Ludwig-Wolker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SVG Neuss-Weissenberg III gegen den SSV Delrath II. Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SV Rosellen III gegen die SF Vorst II. Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11

15:30 Uhr: Fußball-Oberliga Niederrhein Herren 2025/2026. Holzheimer SG gegen den VfB Homberg. Johann-Dahmen-Sportanlage, Reuschenberger Straße 30

15:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. DJK Novesia Neuss gegen den FSV Vatan Neuss. Jahnstadion, Jahnstraße

15:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. DJK Neuss-Gnadental III gegen die Spvgg Gustorf/Gindorf. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental, Nixhütter Weg 98

18:00 Uhr: Handball-Regionsliga Essen Gruppe 2 Männer 2025/2026.

Bedachungen Markus Kluth
Harbenustr. 40a
Tel.: 02182 / 7842 • Fax: 02182 / 69596
E-Mail: kluth-m@t-online.de

Seit 25 Jahren Ihr Partner für:
Bedachungen *Naturschieferbau*
Bauklempnerei *Fassadenbau*
Flachdachbau *Einbau von Velux Dachfenstern*

Neusser HV II gegen den MTV 61 Elberfeld II. Hammfeldhalle, Hammfelddamm 2/Anton-Kux-Straße

Montag, 13.04.

Diverse

15:30 bis 19:30 Uhr: Blutspendetermin. Aktion des Blutspendedienst West des Deutschen Roten Kreuz (bitte Termin reservieren). Forum Sparkasse Neuss, Michaelstraße 65

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Erwachsene 2025/2026. TTV Norf III gegen den BV Neuss-Weckhoven. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule, Ruhrstraße 38

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 7 WTTV Erwachsene 2025/2026. TTV Norf V gegen die TTSF Glehn V. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule, Ruhrstraße 38

Dienstag, 14.04.

Diverse

17:00 bis 18:30 Uhr: Neuss aktiv: Selbsthilfe. Vortrag der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit dem Paritätischen und der Selbsthilfekontaktstelle im Rhein-Kreis Neuss. Romaneum, Brückstraße 1

17:30 bis 19:30 Uhr: Politik und Gesellschaft in den Medien. Projekt der Volkshochschule Neuss für Menschen mit und ohne Behinderung. Martin-Luther-Haus, Drususallee 63

18:30 bis 21:00 Uhr: KI zwischen Freiheit und Kontrolle - Wer gestaltet die Zukunft?. Seminar der Volkshochschule Neuss mit Stephan Altemeier. Romaneum, Brückstraße 1

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: Die Wut, die bleibt. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem Roman von Mareike Fallwicki. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne, Oberstraße 95

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 3 Herren 2025/2026. TTV Norf gegen die TG Neuss. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule, Ruhrstraße 38

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Erwachsene 2025/2026. TG Neuss II gegen den TTV Norf II. Sporthalle Comenius Gesamtschule, Bergheimer Straße 213

Mittwoch, 15.04.

Diverse

10:15 Uhr: KUNSTGESPRÄCH - Sprechen wir über Kunst. Kunsthistorisches Seminar mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

13:00 Uhr: KUNST & STULLE - Novae-

sium. Eine Zeitreise ins antike Neuss. Nach einer halbstündigen Führung durch die Römische Sammlung gibt es anschließend Pausenbrot. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

14:00 bis 16:00 Uhr: Eifelcafe Plaudertasche. Geselliges Beisammensein mit dem Eifelverein Neuss. Vereinsraum Eifelverein Neuss, Schillerstraße 14-16

16:00 bis 17:30 Uhr: Demokratie-Fitness-Parcours. Seminar der Volkshochschule Neuss. Romaneum, Brückstraße 1

17:00 bis 19:15 Uhr: Hilfe beim Helfen - Modul 8: Verschiedene Wohnformen, Demenz im Krankenhaus, letzte Lebensphase. Informationsveranstaltung der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Alzheimer-Gesellschaft Rhein-Kreis Neuss rund um das Thema Demenz. Romaneum, Brückstraße 1

17:00 bis 21:00 Uhr: Letzte Hilfe. Informationsveranstaltung der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit dem ambulanten Hospizdienst. Romaneum, Brückstraße 1

19:00 bis 20:30 Uhr: Psychologische Grundlagen künstlicher Intelligenz. Interaktiver Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Stephan Altemeier. Romaneum, Brückstraße 1

Märkte

16:00 bis 22:00 Uhr: Neusser Feierabendmarkt. Abwechslungsreiche Food Trucks bevölkern mit ihren rollenden Gourmet-Küchen den Freithof in Neuss und verwöhnen Besucherinnen und Besucher mit regionalen Spezialitäten frisch vom Herd bei guter Musik. Freithof

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 Erwachsene 2025/2026. TuS Neuss-Reuschenberg II gegen die DJK Kleinenbroich. Turnhalle St. Hubertus-Schule, Aurinstraße 55-57

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 7 WTTV Erwachsene 2025/2026. TG Neuss IV gegen den TTC DJK Neukirchen IV. Sporthalle Comenius-Gesamtschule, Bergheimer Straße 213

Donnerstag, 16.04.

Diverse

Eröffnung Landesgartenschau Neuss 2026. <https://www.landesgartenschau-neuss.de/>

10:00 Uhr: KUNSTGESPRÄCH - Sprechen wir über Kunst. Kunsthistorisches Seminar mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

19:30 bis 21:00 Uhr: 35 Jahre deutsche Einheit - erinnern, erzählen, gestalten. Podiumsdiskussion der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit dem Rheinischen Landestheater Neuss. Rheinisches Landestheater Neuss, Oberstraße 95

19:30 bis 21:00 Uhr: Die Gletscher:

stadtwerke
neuss

Von der letzten Eiszeit bis morgen. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Dr. Andreas Fischer. VHS - Virtueller Raum

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 6 WTTV Erwachsene 2025/2026. BV Neuss-Weckhoven II gegen den TTV Norf IV. Turnhalle GGS Kyburg, Maximilian-Kolbe-Straße 14

Freitag, 17.04.

Kinder & Jugendliche

16:00 Uhr: Lesen mit Hund. Vorleseaktion für Grundschüler (ab dem 2. Schuljahr) mit Leseproblemen, denen ein speziell ausgebildeter Therapiehund hilft, ihre Ängste zu bewältigen. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: TANZWOCHEN NEUSS 2025/2026: Gauthier Dance Juniors / Theaterhaus Stuttgart - Dream Team. Ballettaufführung zum Saisonabschluss mit Choreografien von Nacho Duato, Barak Marshall, Alejandro Cerrudo und Virginie Brunelle. Rheinisches Landestheater Neuss, Oberstraße 95

20:00 Uhr: Dat Rosi: Heiss wie Frittenfett! Sabine Wiegand zeigt ihr aktuelles Programm als sympathische Ruhrpottproletin. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Konzerte

20:00 Uhr: Oimara - Kimm ma ned auf de Tour. Konzert mit dem bayerischen Songwriter und Improvisateur (Wackelkontakt). Landesgartenschau Neuss, Sparkassenbühne, Lange-mackstraße 1. Eingang Ost

Sport

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 7 WTTV Erwachsene 2025/2026. SV Germania Grefrath gegen den TTC SW Elsen III. Mehrzweckhalle Neuss-Grefrath, Stephanusstraße

Samstag, 18.04.

Diverse

19:00 Uhr: Nacht der Künste. Veranstaltung des Mitmachvereins Grünes Herz mit Installationen, musikalischen Acts, Workshops und partizipativen Formaten. Kulturanger, Landesgartenschau-Gelände Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: TANZWOCHEN NEUSS 2025/2026: Gauthier Dance Juniors / Theaterhaus Stuttgart - Dream Team. Ballettaufführung zum Saisonabschluss mit Choreografien von Nacho Duato, Barak Marshall, Alejandro Cerrudo und Virginie Brunelle. Rheinisches Landestheater Neuss, Oberstraße 95

20:00 Uhr: Kabarett: Rückspiegel. Satirisch-musikalischer Quartalsrückblick - Frühlingsausgabe. Von und mit Eddy Schulz und Jens Spörckmann. Theater am Schlachthof,

„Rettet Fridolin“
Wasserrettung für Kinder im Südbad
31. März und 9. April von 10.30 bis 13.00 Uhr
22 Euro (inkl. Eintritt und Mittagessen)
Mit Voranmeldung im Südbad

Blücherstraße 3

20:00 Uhr: Herbst Knebels Affentheater - Voll Karacho!. Die alten Haudegen Herbert Knebel, Ozzy Ostermann und Ernst Pichel präsentieren ihr neues Comedy-Programm. Stadthalle Neuss, Selikumer Straße 25

Sport

17:30 Uhr: 1. Basketball-Regionalliga WBV Damen 2025/2026. TG Neuss Tigers gegen den TSV 1890 Bielefeld. Elmar-Frings-Sporthalle, Berghheimer Straße 233

18:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 3 Erwachsene 2025/2026. TTA SV Rosellen gegen den TuS Jahn Mönchengladbach. Sporthalle St. Peter-Schule, Rosellener Schulstraße 1

18:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 7 WTTV Erwachsene 2025/2026. TTA SV Rosellen III gegen die SG RW Gierath III. Sporthalle St. Peter-Schule, Rosellener Schulstraße 1

Sonntag, 19.04.

Diverse

08:57 Uhr: Bergischer Weg - Etappe 1. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss von Essen nach Kupferdreh. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

12:00 bis 18:00 Uhr: Neusser Blaulichtmeile. Veranstaltung mit vielen abwechslungsreichen Angeboten der Neusser Johanniter, Malteser, Polizei, Feuerwehr, DLRG und dem Roten Kreuz. Dort können die verschiedenen Angebote bestaunt, hautnah erlebt und getestet werden. Dazu können beispielsweise ein Leiterwagen der Feuerweh, eine Hundestaffel, eine Hüpfburg und viele Fahrzeuge aus den Bereichen der Rettung bestaunt werden. Markt am Rathaus und Freithof

12:06 Uhr: Wanderung in Düsseldorf. Halbtageswanderung mit dem Eifelverein Neuss zum Düsseldorfer Sporthafen. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

15:00 Uhr: Untiefen des Raums. Simon Schubert im Feld-Haus. In einer Führung durch die aktuelle Sonderausstellung bietet die Kuratorin Anita Hachmann alles Wissenswerte zu Konzept und Umsetzung der raumgreifenden Papierinstallation, die der Kölner Künstler Simon Schubert speziell für das Feld-Haus konzipiert hat. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik, Berger Weg 5

15:00 bis 18:00 Uhr: Zeitkapsel I: offenes Begleitprogramm zur Ausstellung „Un)mögliche Landschaften“: Kreatives Arbeiten mit 3D-Scan, analogen & digitalen Techniken – gemeinsam entsteht ein Websitebeitrag. (10 €/Person inkl. Material). Kulturforum Alte Post – Foyer

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: Geschichten unter der Dorflinde. Gemeinsam mit vielen anderen Kindern unter der Dorflinde im Theater sitzen und zusammen in die Welt von aufregenden und lustigen Geschichten eintauchen. Rheinisches Landestheater Neuss, Unteres Foyer, Oberstraße 95

Theater, Kabarett & Tanz

11:00 Uhr: WUNDERTÜTE - Summ und Brumm. Musiktheateraufführung des Theater Marabu für Menschen ab drei Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Kleine Bühne, Oberstraße 95

14:00 Uhr: WUNDERTÜTE - Summ

und Brumm. Musiktheateraufführung des Theater Marabu für Menschen ab drei Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Kleine Bühne, Oberstraße 95

15:00 Uhr: Hase und Igel. Theaterstück von Jens Spörckmann nach einem Märchen der Gebrüder Grimm für Menschen ab vier Jahren. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

20:00 Uhr: Kabarett: Rückspiegel. Satirisch-musikalischer Quartalsrückblick – Frühlingausgabe.. Von und mit Eddy Schulz und Jens Spörckmann. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 3

Konzerte

18:00 Uhr: ZEUGHAUSKONZERTE 2025/2026 - Sprachlos. Das Faure Quartett spielt zum Saisonabschluss Werke von Gabriel Faure, Antonin Dvorak und Johannes Brahms. Begleitend zum Konzert stellt die Neusser Künstlerin Isabel Jennrich ihre Werke im Zeughaus aus. Zeughaus, Markt 42-44

19:00 Uhr: ABBA Dancing Queen Show 2026. Eine der besten internationalen Tribute-Bands der Welt singt die größten Hits der schwedischen Kultband. Stadthalle Neuss, Selikumer Straße 25

Sport

11:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2025/2026. DJK Rheinkraft Neuss gegen den CSV Marathon Krefeld. Ludwig-Wolker-Anlage, Jean-Pullen-Weg 61

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SVG Neuss-Weissenberg II gegen den FC Straberg. Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SV Rosellen II gegen die Holzheimer SG II. Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. FSV Vatan Neuss II gegen die DJK Novesia Neuss 1919 III. Jahnstadion, Jahnstraße

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. VfR 06 Neuss gegen die DJK Neuss-Gnadtental II. Jahnstadion, Jahnstraße 61

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. BV Weckhoven 1927 II gegen den SV Hemmerden. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven, Karl-Goerdeler-Straße 9

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Polizei SV Neuss II gegen den SV Rosellen III. Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring

13:15 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. TSV Norf II gegen den SV Glehn II. Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Straße 50

15:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2025/2026. SV Uedesheim gegen den TSV Bayer Dormagen. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim, Norfer Weg

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SV Rosellen gegen die SG Orken-Noithausen 1911/19. Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren



- Selbstbehauptung
- Selbstverteidigung
- Gewaltprävention
- www.wt-neuss.de

2025/2026. BV Weckhoven 1927 gegen den SV Bedburdyck/Gierath. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven, Karl-Goerdeler Straße 9

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Polizei SV Neuss III gegen den 1. FC Grevenbroich-Süd III. Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring

15:00 Uhr: Handball-Regionalliga Essen/Düsseldorf Frauen 2025/2026. TSV Norf gegen die Hildener Wölfe II. Sporthalle Gymnasium Norf, Eichenallee 8

15:30 Uhr: Fußball-Oberliga Niederrhein Herren 2025/2026. Holzheimer SG gegen den SC St. Tönis 11/20. Johann-Dahmen-Sportanlage, Reuschenberger Straße 30

15:30 Uhr: Fußball-Landesliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2025/2026. DJK Neuss-Gnadtental gegen den VfB Hilden 03 II. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadtental, Nixhütter Weg 98

15:30 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2025/2026. SVG Neuss-Weissenberg gegen den DSC 99 Düsseldorf. Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

15:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. FSV Vatan Neuss gegen den TuS Reuschenberg 1945. Jahnstadion, Jahnstraße

15:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SG Grimlinghausen-Norf gegen die DJK Novesia Neuss. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen, Kasterstraße 76

17:00 Uhr: 2. Handball-Regionalklasse Düsseldorf Männer 2025/2026. TSV Norf gegen den Interaktiv Handball Düsseldorf/Ratingen III. Sporthalle Gymnasium Norf, Eichenallee 8

18:00 Uhr: Handball-Regionalliga Essen/Düsseldorf Frauen 2025/2026. Neusser HV gegen die SG Unterrath. Hammfeldhalle, Hammfelddamm 2/ Anton-Kux-Straße

Montag, 20.04.

Kinder & Jugendliche

10:40 Uhr: Bücherwürmchen. Aktion der Stadtbibliothek Neuss für Babys von zwölf bis 24 Monaten und ihren Eltern mit Spielen, Liedern und Büchern. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Dienstag, 21.04.

Keine Termine

Mittwoch, 22.04.

Diverse

08:42 Uhr: Neandersteig. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss von Gerresheim nach Bernath. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

16:00 bis 17:30 Uhr: Demokratie-Fitness-Parcours. Seminar der

Volkshochschule Neuss. Romaneum, Brückstraße 1

18:00 bis 19:30 Uhr: Klima und Beteiligung - wie können wir vor Ort wirksam werden?. Online-Vortrag des Volkshochschulverbandes Baden-Württemberg mit Dr. Jonathan Seim. VHS - Virtueller Raum

19:30 bis 21:00 Uhr: Warum nicht losen? Über den Sinn von Zufallsentscheidungen. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Prof. Dr. Barbara Stollberg-Rilinger. VHS - Virtueller Raum

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: Ganz Paris träumt von der Liebe. Komödie von David-Jonas Frei mit Stefanie Hertel und vielen beliebten Chansons. Stadthalle Neuss, Selikumer Straße 25

Donnerstag, 23.04.

Diverse

15:30 bis 17:30 Uhr: „Nur noch Krisen, Krieg und Katastrophen?“ Deutschlandfunk im Gespräch. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit den Nachrichten-Leitern Francisca Zecher und Dr. Marco Bertoloso mit anschließender Diskussion. Romaneum, Brückstraße 1

18:30 bis 20:00 Uhr: Saudi-Arabien. Begegnungen in einem Land der Widersprüche. Multimedialer Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Nadine Pungs in Kooperation mit dem Beauftragten für Diversität, Integration und Antirassismus. Romaneum, Brückstraße 1

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: Zweigs Garten. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem autobiografischen Werk von Stefan Zweig. Rheinisches Landestheater Neuss, Spielfeld, Oberstraße 95

Freitag, 24.04.

Kinder & Jugendliche

16:00 bis 18:00 Uhr: Virtuelle Welten im Makerspace. Jugendliche von zwölf bis vierzehn Jahren können hier in die Welt von Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR) eintauchen. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: Kurz & Nackig. Familienkomödie über das Theater mit der Elternschaft in einer Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne, Oberstraße 95



Samstag, 25.04.

Diverse

08:01 Uhr: Touren ab 25 km - Hasen-glöckchen Tour. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

11:00 bis 15:00 Uhr: Reparatur Café Neuss im Martin Luther Haus.

Voraussetzung für eine gemeinsame Reparatur ist, daß sich Ihr Gerät in einem sauberen Zustand befindet, und Sie bei der Reparatur aktiv mitarbeiten. Immer jeden letzten Samstag im ersten Monat eines Quartals. Weitere Informationen unter www.reparaturcafe-neuss.de

11:59 Uhr: Von Gierath nach Glehn. Halbtageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Haltestelle Romaneum/Landestheater Neuss

15:00 bis 18:45 Uhr: Theater-Workshop Komödie. Kulturforum Alte Post - Tanz- und Schauspielraum

Kinder & Jugendliche

10:30 bis 12:00 Uhr: Bauernhof-geflüster: Ein tierisches Abenteuer für kleine Entdecker. Werkaktion des Neusser Kinderbauernhofs für Kinder bis fünf Jahren in und ab sechs Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof Neuss, Nixhütter Weg 141

Theater, Kabarett & Tanz

18:00 Uhr: Magic Dinner mit Dustin Grimm. Zwischen den Gängen eines sorgfältig ausgewählten Menüs entführt der Zauberkünstler die Gäste in eine Welt, in der Magie greifbar wird - ruhig, elegant und voller Gefühl. Drususshof, Erftstraße 58

20:00 Uhr: Der letzte Schütze Oder: Der Rest vom Schützenfest. Endzeitdrama mit Lokalkolorit von Dennis Palmen. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Sport

14:00 Uhr: Basketball-Bezirksliga Gruppe 5 WBV Herren 2025/2026. TSV Norf II gegen den FSV Jüchen. Sporthalle Allerheiligen, Am Alten Bach 39-41

16:00 Uhr: Basketball-Oberliga Gruppe 2 WBV Herren 2025/2026. TSV Norf gegen den Kult-Sport Wuppertal. Sporthalle Allerheiligen, Am Alten Bach 39-41

18:00 Uhr: Handball-Verbandsliga Gruppe 6 HVN Herren 2025/2026. Neusser HV gegen den TV Anrath. Hammfeldhalle, Hammfelddamm 2/ Anton-Kux-Straße

Sonntag, 26.04.

Diverse

07:52 Uhr: Breisiger Ländchen. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss von und nach Bad Breisig. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

15:00 Uhr: Antike Reloaded. Von Asterix bis Amor. Öffentliche Führung zur Vertiefung ausgewählter Themen der aktuellen Ausstellung. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Kinder & Jugendliche

10:30 bis 12:00 Uhr: Bauernhof-geflüster: Ein tierisches Abenteuer für kleine Entdecker. Werkaktion des Neusser Kinderbauernhofs für Kinder bis fünf Jahren in und ab sechs Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof Neuss, Nixhütter Weg 141

11:00 bis 15:00 Uhr: Kita-Flohmarkt im Pfarrsaal Hl. Dreikönige (Dreikönigenstr. 1a, 41464 Neuss). Anmelden kann man sich unter foerderverein.kita.dreikoenige@web.de, Standgebühren 10 Eur + eine Kuchenspende. Es gibt auch Kaffee und Kuchen und der Spielplatz ist geöffnet

Theater, Kabarett & Tanz

11:00 Uhr: KULTUR FÜR KINDER - Riesen Probleme. Theateraufführung des Comedia Theater Köln für Men-

Veranstaltungskalender

Freianzeige

Nachhaltig Gutes tun!

Mit einer Kondolenzspende für den BUND bewahren Sie ein würdiges Andenken an Verstorbene und helfen uns, Umwelt und Natur für nachfolgende Generationen zu erhalten.



Informationen unter: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
E-Mail: info@bund.net oder
Tel. 030/2 75 86-565

www.bund.net/kondolenzspenden

schen ab sechs Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne, Oberstraße 95

14:00 Uhr: KULTUR FÜR KINDER - Riesen Probleme. Theateraufführung des Comedia Theater Köln für Menschen ab sechs Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Große Bühne, Oberstraße 95

15:00 Uhr: Der Herr Fischer und seine Frau. Theaterstück für Menschen ab sechs Jahren von Jens Spörckmann. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

19:00 Uhr: Der letzte Schütze Oder: Der Rest vom Schützenfest. Endzeitdrama mit Lokalkolorit von Dennis Palmen. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Konzerte

18:00 Uhr: DKN 2025/2026 - Tag und Nacht. 5. Abonnementkonzert der Deutschen Kammerakademie Neuss unter der Leitung von Leonard Elschenbroich mit Werken von Arvo Pärt, Arthur Honeger, Richard Wagner und Arnold Schönberg. Zeughaus, Markt 42-44

Märkte

11:00 bis 15:00 Uhr: XXL Kinderflohmarkt - Alles rund ums Kind. Trödelmarkt mit allerlei Spielzeug, Kleidung, Büchern und anderen Sachen für die Kleinen. Crowne Plaza Congress Centre, Breslauer Straße 3

Sport

11:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Frauen 2025/2026. SC 1936 Grimlinghausen II gegen den SV Rot-Weiß Venn. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen, Kasterstraße 76

11:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Frauen 2025/2026. SVG Neuss-Weissenberg gegen den SV Bedburdyck/Gierath. Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

12:30 Uhr: Fußball-Niederrheinliga Frauen 2025/2026. SV Rosellen gegen den CFR Links. Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße

11

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. DJK Novesia Neuss 1919 II gegen den TSV Norf II. Jahnstadion, Jahnstraße

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. DJK Novesia Neuss 1919 III gegen den SSV Delrath II. Jahnstadion, Jahnstraße

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Holzheimer SG III gegen den VFR Büttgen 1912 II. Johann-Dahmen-Sportanlage, Reuschenberger Straße 30

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SV Uedesheim II gegen den BV Weckhoven 1927 II. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim, Norfer Weg

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. SVG Neuss-Weissenberg III gegen den Polizei SV Neuss II. Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. TuS Reuschenberg 1945 II gegen den FSV Vatan Neuss II. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b

13:00 Uhr: Basketball-Landesliga Gruppe 2 WbV Damen 2025/2026. TG Neuss II gegen die DJK Frankenberg II. Elmar-Frings-Sporthalle, Bergheimer Straße 23b

13:15 Uhr: Fußball-Landesliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2025/2026. SC 1936 Grimlinghausen gegen die SSVg Velbert 02. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen, Kasterstraße 76

13:15 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. DJK Neuss-Gnadental II gegen die SVG Grevenbroich 1988. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental, Nixhütter Weg 98

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren

2025/2026. SV Germania Grefrath 1926 gegen den TUS Grevenbroich. Bezirkssportanlage Neuss-Grefrath, Lüttenglehner Straße

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. TuS Reuschenberg 1945 gegen die SG Grimlinghausen-Norf. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. DJK Germania Hoisten 1926 gegen die SG Kaarst. Matthias-Ehl-Sportanlage, Welderstraße 42

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. Polizei SV Neuss gegen den BV Weckhoven 1927. Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2025/2026. DJK Rheinkraft Neuss gegen den Polizei SV Neuss III. Ludwig-Wolker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61

Impressum

Der Neusser | in-D Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Andreas Gräf

Redaktion: Telefon: 02131.1789722 | Fax: 02131.1789723

www.derneusser.de | hallo@derneusser.de

Erscheinungsweise: monatlich

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und VtSDP: Andreas Gräf (in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.5785891)

Titelbild: AdobeStock/nataba

Druck: Brochmann GmbH, Im Ahrfeld 8, 45136 Essen

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Martin-Luther-Haus, Drususallee 63

Mittwoch, 29.04.

Diverse

10:15 Uhr: KUNSTGESPRÄCH - Sprechen wir über Kunst. Kunsthistorisches Seminar mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

15:00 Uhr: Novaesium. Eine Zeitreise ins antike Neuss. In einer Führung durch die Neupräsentation der römischen Sammlung erzählt der Kurator Dr. Carl Pause Spannendes zu ausgewählten Künstlerinnen und Kunstwerken sowie zum besonderen Konzept der Ausstellung. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

16:00 bis 17:30 Uhr: Demokratie-Fitness-Parcours. Seminar der Volkshochschule Neuss. Romaneum, Brückstraße 1

19:30 bis 21:00 Uhr: Die Kelten.

Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Prof. Dr. Bernhard Maier. VHS - Virtueller Raum

Märkte

16:00 bis 22:00 Uhr: Neusser Feierabendmarkt. Abwechslungsreiche Food Trucks bevölkern mit ihren rollenden Gourmet-Küchen den Freithof in Neuss und verwöhnen Besucherinnen und Besucher mit regionalen Spezialitäten frisch vom Herd bei guter Musik. Freithof

Donnerstag, 30.04.

Diverse

10:00 Uhr: KUNSTGESPRÄCH - Sprechen wir über Kunst. Kunsthistorisches Seminar mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

16:00 bis 20:00 Uhr: Blutspendetermin. Aktion des Blutspendedienst West des Deutschen Roten Kreuz (bitte Termin reservieren). Kardinal-Bea-Haus, Furtherhofstraße 25-29

Überregionale Vermarktung:



Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

SPARKASSEN PARK

OPEN AIR
2026

FLO RIDA
29.05.26
SparkassenPark Mönchengladbach

PAUL KALKBRENNER
30.05.2026
SPARKASSEN PARK
MÖNCHENGLADBACH

**DREAMWORLD
PET SHOP BOYS
THE GREATEST HITS LIVE**
10. JULI 2026
MÖNCHENGLADBACH
SPARKASSEN PARK

SARAH CONNOR
OPEN AIR 2026
Wilde Nächte
19.06.26 MÖNCHENGLADBACH
SPARKASSEN PARK

UNHEILIG
"WIEDER ZURÜCK"
DIE COMEBACK KONZERTE
20.06.2026 - SparkassenPark
Mönchengladbach

limpbizkit
ECCA VIBRAAL
23.06.2026
SPARKASSEN PARK MÖNCHENGLADBACH

DEEP PURPLE
MAD IN EUROPE
TOUR 2026
24.06.26 MÖNCHENGLADBACH
SPARKASSEN PARK

**KRAFTKLUB
STERBEN
IN DER STADT**
STERBEN IN KARL-MARX-STADT
TOUR 2026
03.07. / SPARKASSEN PARK

VETERANO
MÖNCHENGLADBACH
Olé
Die größte Mallorca
Party-Tour der Welt
SAMSTAG
04.07.2026

DAVID GARRETT
OPEN AIR TOUR 2026
MILLENNIUM SYMPHONY
05.07.2026
SPARKASSEN PARK
MÖNCHENGLADBACH

ANNENMAYKANTEREIT
LIVE 2026
MÖNCHENGLADBACH
18.07. | SparkassenPark

BOB FEST!
2026
Judas Priest
AIRBOURNE
BEYOND THE BLACK | NESTOR
PHIL CAMPBELL AND THE BASTARD SONS | THE GEMS
25.07.2026
SPARKASSEN PARK MÖNCHENGLADBACH

michael patrick kelly
traces
OPEN AIR TOUR 2026
26.7. Mönchengladbach
SparkassenPark

WINCENT WEISS
**SOMMER
TOUR 26**
01 AUG
MÖNCHEN-
GLADBACH
SPARKASSEN PARK

KYO
MÖNCHENGLADBACH
SPARKASSEN PARK
08.08.2026

2027
DIE FANTASTISCHEN VIER
**DER LETZTE
BUS**
OPEN AIRS 2027
FINAL TOUR 2027-28
19.08.2027
SPARKASSEN PARK
MÖNCHENGLADBACH

JETZT TICKETS SICHERN: **SPARKASSEN PARK.DE**



Immobilien gibt's bei uns.

Immobilien-Center

Profitieren Sie von der Expertise des Marktführers bei der Vermittlung und Finanzierung von Immobilien.
sparkasse-neuss.de/immobilien

02131 97-4000



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Neuss**